Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 91

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 20. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XLme année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 91

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto. — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 91

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Programm der Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Silberprobierer. — A. G. Kurhaus Bergün. — Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren. — Aufstellung eines neuen schweizerischen Zolltarifs. — Verschiffungen nach Kanada. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Propriété littéraire et artistique. — Programme des examens pour le contrôle des matières d'or et d'argent. — Importation et exportation des principales marchandises. — Elaboration d'un nouveau tarif douanier suisse. — Expédition de marchandises à destination du Canada. — Japon: Commerce extérieur. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat in seiner Sitzung vom 13. April 1922 als kraftlos erklärt:

Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 10841, Bd. XVII, d. d. 7. Juli 1902, Wert Fr. 2000; ursprünglicher und jetziger Schuldner: Leopold Matzku, Schuhmacher, in Niederuzwil; ursprünglicher Gläubiger: Josef Bühlmann, Sebuhmacher, in Niederuzwil, nun Witwe Sophie Bühlmann, in St. Gallen-Ost.

Flawil, den 18. April 1922. (W 196)

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Der allfällige Inhaber des folgenden von der «The Mutual», Lebensversicherungsgesellschaft, New York, Generalrepräsentanz für Oesterreich, in Wien I, Friedrichstrasse 2, auf die Eidgenössische Bank A.-G., in Zürich, ausgestellten Checks:

Nr. 1991 für 650 Fr. 91 Rp., d. d. 30. Juni 1920, an die Ordre des Adolf Schweid, in Krakau, lautend,

wird aufgefordert, diesen Titel innert 4 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 197)

Zürich, den 18. April 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der erstmals in Nr. 247 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1918 als vermisst aufgerufene folgende Titel: Kassaschein Serie B. Nr. 2129 für Fr. 1000 à 4½ %, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse in Bern am 6. Januar 1914 auf den Namen des Gottfried Lanz, auf der Landgarbe zu Zollikofen, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 198)

Bern, den 10. April 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der erstmals in Nr. 17 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufene folgende Titel: 4½ % Kassaschein Serie N. Nr. 10402 von Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leihkasse in Bern auf den Namen der Elise Messerli, in Bern, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (W 199)

Bern, den 10. April 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Die erstmals in Nr. 5 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Mäntel zu den 3 Kassascheinen Serie N. Nr. 7304/6 à Fr. 1000, ausgestellt von der Spar- & Leibkasse Bern, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit kraftlos erklärt. (W 200)

Bern, den 10. April 1922. Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Herr Paul Leuthold, in Maschwanden, ist Eigentümer von: 1. Reussmatt, zirka 36 a gross, zu Stadelmatt gelegen, grenzt an Johann Frick'en Matt, an die Maschwander Allmend, an die Reuss, an Jakob Werders Fahrrüti und an Johann Kaspar Buchmanns Mattland; 2. Reussmatt, ebenfalls 36 a gross, zu Stadelmatt gelegen, grenzt an Jakob Werders Fahrrüti, an Müller Stäbelins Matt, an die Reuss und an Heinrich Buchmanns Mattland.

Auf Ziffer 1 haftet Pfandtitel von Fr. 115.62, errichtet zu Martini 1833 von Heinrich Buchmann zugunsten von Pfarrer J. Kaspar Stähelin, in Maschwanden; auf Ziffer 2 Pfandtitel von Fr. 57.81, errichtet in einem gültigen Extrakt vom 1. Mai 1835 von Johann Kaspar Buchmann zugunsten Armengut Maschwanden. Diese beiden Titel werden vermisst.

Der allfällige Inhaber bezw. Ansprecher dieser Pfandtitel wird aufgefordert, sie bis spätestens 1. März 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, bzw. seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 85[1])

Zug, den 10. Februar 1922. Auftrags des Kantonsgerichtes:

Die Gerichtskanzlei.

Der allfällige Inhaber des vermissten Checks Nr. 5166 für 2462 Fr. 81 Rp., ausgestellt von The Mutual Life Insurance Compagny in New York, auf die Banque Fédérale A. G. in Zürich, lautend an die Ordre des Dr. Barta Antal, datiert New York, den 27. Juni 1920, mit den Indossamenten an die Firma Emil Weisz & Alfred Farkas, Bankkommissionsgeschäft, in Budapest, und von dieser an die Firma R. Landauer, Franzenring 22, Wien I, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei diesseitigen Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 21. Februar 1922. (W 89[1])

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Bd. VIII, Nr. 3751, datiert Niederhelfenschwil, den 14. Dezember 1896 von Fr. 10,000; ursprünglicher Kreditor: Thurgauische Kantonalbank Filiale Bischofszell; letzter Kreditor: Jakob Severin Jung Regens, Salesianum, Fribourg; ursprünglicher Debitor: Johann Rupert Jung-Krucker, in Niederhelfenschwil, heutiger Debitor: Conrad Hörnlimann, Landoltstrasse 16, Zürich.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Bd. VIII, Nr. 3788, datiert Niederhelfenschwil, den 5. Juli 1897 von Fr. 250; ursprünglicher und letzter Kreditor: Gallus Forrer-Fürer, in Wolfikon-Kirchberg (St. Gallen); ursprünglicher Debitor: Josef Pankraz Wick, in Brübach; heutiger Debitor: August Wick-Rast, Oberbrübach.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben unter schriftlicher Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis spätestens den 5. April 1923 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 174[1])

Wil, den 28. März 1922. **Bezirksgerichtspräsidium Wil.**

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 452 des Verbandes bernischer Käserei- & Milchgenossenschaften über Fr. 500 Nominalwert, nebst Zinscoupons per 31. Dezember 1921 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentliebung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 28. März 1922. (W 178[1])

Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Der unbekannte Inhaber des Checks Nr. 80026 über £ 1000, ausgestellt am 30. Oktober 1918 durch die Eidgenössische Bank A. G. in Bern an die Ordre des Herrn Oskar Haag, Kaufmann, in Lausanne, auf die London County Westminster & Parr's Bank Ltd. in London, wird hiermit aufgefordert, den genannten Check innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 28. März 1922. (W 179[1])

Der Gerichtspräsident III: **O. Peter.**

Police Nr. D 60/4020 der Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft Patria, errichtet am 1. Januar 1891 für einen Versicherungsbetrag von 500 Fr. zu Gunsten von Jakob Ringeisen, Herisau, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 27. März 1922 und in Anwendung der Art. 13 des B. G. betr. den Versicherungsvertrag und Art. 851 ff. O. R. wird der unbekannte allfällige Inhaber derselben hiermit aufgefordert, das genannte Wertpapier innert einem Jahre, d. b. bis und mit 31. März 1923, dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 184[1])

Trogen, den 28. März 1922. **Die Obergerichtskanzlei.**

Es wird vermisst:

Gült, errichtet von Dominik Mieschbühler, ab Liegenschaft Bärenlingen, Römerswil, angegangen 2. März 1911 von Fr. 3000, den Erben des in Römerswil verstorbenen Joh. G. Stocker, a. Gemeindeammann, gehörend.

Unterpfande: Wohnhaus, zwei Scheunen, Holzhaus und 16 ha 11 a. oder 44⅘ Juch. Land und Wald.

Kapitalvorgang: Fr. 54,367 61.

Gemäss Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird hiermit der Inhaber dieser Gült aufgefordert, dieselbe innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 176[1])

Römerswil, den 3. April 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: **Jos. Leisibach.**

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

1. Kassaschein Nr. 4346, lautend auf Melchior Waser, von Wolfenschiessen, in Hof bei Cassel (Hessen), haltend auf 26. Oktober 1921 Fr. 1131.45.

2. Kassaschein Nr. 6140, lautend auf Niklaus Eigensatz, Unterdorf, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 274.62.

3. Sparheft Nr. 69758, lautend auf Frau Anna Lenzi-Studer, in Zürich 1, haltend auf 15. April 1918 Fr. 200.

4. Sparheft Nr. 74093, lautend auf Prisca Schneider, von Magden, in Luzern, verehelichte Sutter, Luzern, haltend auf 3. Januar 1922 Fr. 310.56.

5. Sparheft Nr. 74094, lautend auf Georges Sutter, von Basel, in Luzern, haltend auf 6. September 1921 Fr. 200.

6. Kassaschein Nr. 22865, lautend ursprünglich auf Maria und Brigitha Lack, von Wikon, nun alleiniges Eigentum der Maria Lack, verehelichte Eigensatz, von und in Reiden, haltend auf 1. Januar 1922 Fr. 2116.30.

Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 177[1])

Luzern, den 4. April 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es wird folgender Schuldbrief vermisst:

Schuldbrief im zweiten Rang vom 4. Dezember 1913, ursprünglich im Betrag von Fr. 1200 und am 11. Februar 1916 auf Fr. 700 herabgesetzt, lautend auf Zacharias Kamm, im Schlössli, in Filzbach (am 2. November 1916 gestorben), als Gläubiger, und haftend auf dem untern Teil Wohnhaus samt Garten, Nr. 152 im Grundbuch Filzbach, des Jakob Keller, Maler, in Filzbach, als jetziger Schuldner; Vorgang im ersten Rang Fr. 3100 laut Schuldbrief für das Armengut Filzbach.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Gehen keine Meldungen ein, so wird alsdann der Schuldbrief kraftlos erklärt.

Glarus, den 15. April 1922. (W 187²)

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus: **Dr. F. Schindler.**

Es wird vermisst:

Zeddel Nr. 28058, auf Nr. 131/117, Bezirk Schlatt-Haslen, ursprünglich im Betrage von 1200 Fr., unterm 4. Juli 1900 reduziert auf 500 Fr., mit 5530 Fr. Vorgang, Handwechsel neuzinsig, d. d. 6. November 1878, lautend auf Kreditor: Franz Xaver Ebneter, haftend auf der Besitzung Nr. 131/117 «untere Haltenweid», in Vorderbaslen, Bezirk Schlatt-Haslen.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes vom 11. April 1922 wird der unbekannte Inhaber des Zeddels nach Massgabe von Art. 870/871 Z. G. B. aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, von heute an, dem Gerichtspräsidenten in Appenzell vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels nachgesucht wird. (W 195¹)

Appenzell, den 15. April 1922.

Im Gerichtsauftrage: **Die Gerichtskanzlei.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 15. April. **Baugenossenschaft Hofwiesenstrasse,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 230 vom 17. September 1921, Seite 1827). In der Generalversammlung vom 22. März 1922 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 2, 5, 8, 20 und 22 ihrer Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu verzeichnen: Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, Häuser mit billigen Wohnungen zu erstellen, zu vermieten und zu veräussern. Die Anteilscheine sind unkündbar und dürfen jederzeit übertragen werden. Zur Gültigkeit der Uebertragung ist die Vormerknahme auf den Anteilscheinen und im Genossenschaftsregister notwendig. Mit dem Austritte aus der Genossenschaft erlöschen alle Rechte als Genossenschafter. Die Kündigung der Mitgliedschaft schliesst eine Kündigung der Anteilscheine der Austretenden nicht in sich, da gemäss § 5 alle Anteilscheine unkündbar sind. Mit dem Termin des Austrittes gebt jedoch das Stimmrecht für die betreffenden Anteilscheine unter, und es wird mit diesen Anteilscheinen im Falle der Liquidation nach § 22 der gegenwärtigen Statuten verfahren. Der nach Abzug aller Passivzinsen, üblichen Abschreibungen, Reservestellung, der Steuern und Abgaben aller Art, Assekuranz und Unterhaltungskosten der Liegenschaften, allfälliger Verwaltungskosten und Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn. Eine Dividende für das Genossenschaftskapital darf erst ausbezahlt werden, wenn die nach Ermessen der Stadtgemeinde Zürich nötige Reservestellung vorgenommen worden ist.

15. April. **Chemie-Metall A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1922. Seite 94). Der Verwaltungsrat hat Kollektiv-Prokura erteilt an: Dr. Felix Haefele-Degen, von Basel, in Zürich 6, und Victor Schereschewsky, deutscher Staatsangehöriger, in Küsnacht/Zürich.

Devisen-Kommission. — 15. April. Inhaber der Firma **Eduard Dukas,** in Zürich 2, ist Eduard Dukas, von Basel, in Zürich 2. Devisen-Kommissionsgeschäft. Tödistrasse 17.

Gasthof, spanische Weine. — 15. April. Inhaber der Firma **Ramon Vergara,** in Horgen, ist Ramon Vergara, von Eiban (Spanien), in Horgen. Spanische Weinhandlung, Betrieb des Gasthof zum «Adler». Zugerstrasse.

Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen usw. — 15. April. Die Firma **Kahn & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922. Seite 273), Sensarie für Immobilien, Hypotheken, Finanzierungen und Verwaltungen; u. b. Gesellschafterin: Witwe Mathilde Kahn geb. Schlesinger, und Kommanditär: Simon Loewenstein, und damit die Prokuren von Simon Loewenstein; Frl. Mathilde Kilian, Melchior Schwitter-Baumgartner und Heinz Grabemann, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Kahn & Cie.», in Zürich 1, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 1718).

Pneumatiks usw. — 15. April. Die Firma **Gebr. Maeder,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Oktober 1921, Seite 1993), Pneumatik-Reparaturen und Handel in Pneumatik; Gesellschafter: Hermann Maeder und Georg Maeder, ist infolge Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Gebr. Maeder & Co.», in Zürich 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1922, Seite 602).

Baumwollen-Zwirne. — 15. April. Die Firma **J. Treichler,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. November 1908, Seite 1997), Vertretung der Firma «Mechanische Baumwollzwirnerei Unter-Eggingen, Inhaber J. Treichler», ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «J. Treichler's Erben», in Wädenswil, erloschen.

Wwe. Katharina Treichler geb. Gredig, Walter Treichler, Hermann Treichler und Gertrud Treichler, alle von und in Wädenswil, haben unter der Firma **J. Treichler's Erben,** in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1922 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft, und zwar je einzeln, sind nur befugt: Walter Treichler und Hermann Treichler. Vertretung der Firma «Mechanische Baumwollzwirnerei Unter-Eggingen (Baden). Im Neuhof, Florhofstrasse 3. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Treichler», in Wädenswil.

15. April. **«Sam» Einkaufsgenossenschaft schweiz. Maschinen- & Metall-Industrieller,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 26 vom 25. Januar 1921. Seite 197). In ihrer Generalversammlung vom 26. August 1921 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Art. 6, 12 und 13 der Statuten revidiert. Ebenso wurden die Art. 4, 10, 11, 12 und 13 des einen integrierenden Bestandteil zum Statut bildenden Geschäftsreglements revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Ausserordentliche Kosten und in Verbindung mit einzelnen Bezügen gemachte Aufwendungen werden, soweit tunlich und angemessen, von den einzelnen Genossenschaftern erboben, in deren Interesse sie erfolgen oder von denen sie verursacht worden sind. Der Rechnungsabschluss wird gemäss den Bestimmungen des Art. 656 O. R. vorgenommen. Von dem nach Deckung sämtlicher Unkosten, sowie notwendiger Abschreibungen und Rückstellungen verbleibenden Betriebsüberschuss wird den Mitgliedern vorab eine Zinsvergütung bis 6 % auf dem nominellen Einzahlungsbetrag eventuell pro rata temporis ausgerichtet. Aus dem verbleibenden Saldo sollen nach Abzug von 10 % zur Bildung eines Reservefonds den Mitgliedern Rückvergütungen nach Massgabe ihrer im Geschäftsjahre gemachten Bezüge ausgerichtet werden. Der Vorstand bezeichnet vier seiner Mitglieder, welche berechtigt sein sollen, unter sich oder mit dem Direktor oder einem Prokuristen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft zu zeichnen. Wie bisher führen Kollektivunterschrift die Vorstandsmitglieder: Adolf Bühler, Präsident; Dr. Heinrich Zoelly, Vizepräsident; Harry Weber und Dr. Oscar Busch, sowie der Direktor: Martin Alois Zuest. Dem Vorstande gehören als weitere Mitglieder an: Ernst Homberger, Generaldirektor, von Uster, in Schaffhausen, und Rudolf Wartmann, Ingenieur, von Bauma, in Brugg.

18. April. **Maschinenfabrik Schweiter A.-G. (Atelier de Construction Schweiter Soc.-An.) (Textile Machine Works Schweiter Limited),** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 235 vom 3. Oktober 1918, Seite 1566). Ausser dem bisher eingetragenen, zeichnungsberechtigten Mitgliede Hans Theiler gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft an: Dr. jur. Hermann Meyer, Rechtsanwalt, von Suhr (Aargau), in Zollikon, und Heinrich Frey, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 1. Letztere beiden führen die Firmaunterschrift nicht.

Agentur. — 18. April. Die Firma **A. Ostermann & Cie.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1916, Seite 97), Agenturgeschäft, Gesellschafter: Alexander Ostermann und Hans Boller, ist infolge Todes des Gesellschafters Hans Boller und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft «A. Ostermann & Cie.», in Zürich 1, über (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 647).

Elektrische Messinstrumente u. wissenschaftliche Apparate. — 18. April. In der Firma **Trüb, Täuber & Co.,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1922, Seite 251), ist die Prokura des Dr. phil. Walter Schmid erloschen.

Papier und Papierwaren usw. — 18. April. Die Firma **B. J. Weisz & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Oktober 1920, Seite 1999), Papier und Papierwaren en gros, Agentur und Kommission, Gesellschafter: Bela Jakob Weisz-Baldi und Conrad Zisler-Crastan, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Conrad Zisler», in Zürich 2, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1922, Seite 1657).

Schürzen, Blousen, Jupons, Wäsche. — 18. April. Eugen Heusser-Lyner, von Hinwil, in Zürich 4, und Franz Hanfstaengel, von Augsburg (Bayern), in Zürich 4, haben unter der Firma **E. Heusser & Co.,** in Zürich 4. eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1922 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Eugen Heusser-Lyner und Kommanditär ist Franz Hanfstaengel, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Fabrikation von Schürzen, Blousen, Jupons und Wäsche. Stauffacherquai 38. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Heusser & Marti», in Zürich 4.

18. April. **A.-G. für Bauunternehmungen (S. A. per imprese di costruzioni) (S. A. pour entreprises de constructions),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80). Ausser den bisher zeichnungsberechtigten Mitgliedern Alfons Escher-Züblin und Oscar Waltber gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft als weitere Mitglieder an: Dr. Hermann Schürch, Ingenieur, von Wolfisberg (Bern); Fritz Züblin, Ingenieur, von St. Gallen; beide in Strassburg i. E., und Ferdinand Schlaepfer, Privatier, von Rehetobel (Appenzell A.-Rh.), in Bern. Das Geschäftslokal befindet sich nunmebr: Walchestrasse 15, Zürich 6.

18. April. **Zürcher Ziegeleien,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1915, Seite 805). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft bestebt zurzeit aus: Hermann Keller-Malzacher, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates (bisher Delegierter); Ernst Schmidheiny, Vizepräsident (bisher); beide Einzelunterschrift führend; Dr. Robert Schmid, Rechtsanwalt, von Hedingen, in Zürich 2; Walter Vogt, Kaufmann, von Bürglen (Thurgau), in Zürich 2; Dr. Hans Baur, Jurist; Dr. Franz Hoigné, Ingenieur, und Eduard Locher, Ingenieur; letztere drei von und in Zürich. Prof. Rudolf Escher ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit dessen Unterschrift erloschen ist.

Kolonialwaren und Landesprodukte. — 18. April. In der Firma **A. Gerig, Hottinger Bazar,** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 54 vom 2. März 1911, Seite 333), Kolonialwaren und Landesprodukte, ist die Prokura des Gustav Paul Gerig erloschen.

Sägenschärfmaschinen, technische Artikel. - 18. April. Die Firma **Jakob Walder,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 186 vom 7. August 1918, Seite 1274), Fabrikation und Handel in Sägenschärfmaschinen, technischen Artikeln usw., ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Damenwäsche, Taschentücher usw. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bendel & Bloch», in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1919, Seite 22), Engrosfabrikation von Damenwäsche, Taschentüchern usw., hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Namens der Firma **Bendel & Bloch in Liq.,** führt der Liquidator Gaston Bloch (bisheriger Gesellschafter) allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich 6, Sonnegstrasse 74.

18. April. **Wasserversorgung Lipperschwendi,** in Lipperschwendi-Bauma (S. H. A. B. Nr. 286 vom 29. November 1919, Seite 2094). Jakob Rüegg ist infolge Todes aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift wird anmit gelöscht. Neu wurde als Präsident in den Vorstand gewählt: Heinrich Lattmann, Landwirt, von Hütten, in Lipperschwendi-Bauma. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv.

Elektrische und technische Apparate und Neuheiten. — 18. April. Inhaber der Firma **Hermann Kern,** in Zürich 8, ist Hermann Kern-Finder, von Buchberg (Schaffhausen), in Zürich 8. Handel in elektrischen und technischen Apparaten und Neuheiten en gros und en détail. Seefeldstrasse 23. Die Firma erteilt Prokura an Tobias Kern, Kaufmann, von und in Buchberg (Schaffhausen).

Optik und Mechanik. — 18. April. Die Firma **Heinrich Burkhard,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1833), Optik und Mecbanik, ist infolge Reduktion des Geschäftes und daherigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1922. 15. April. Die **Spargenossenschaft Madiswil,** mit Sitz in Madiswil, hat in ihrer Genossenschaftsversammlung vom 30. Januar 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im S. H. A. B. Nr. 146 vom 18. Juni 1894, Seite 597 und Nr. 324 vom 23. September 1901, Seite 1293 publizierten Tatsachen getroffen: Jede ehrenfähige Person kann als Aktiv-

mitglied in die Genossenschaft aufgenommen werden. Zum Eintritt ist die Anmeldung beim Vorstand erforderlich, welcher über Annahme oder Abweisung entscheidet. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Mit dem Eintritt anerkennt das Aktivmitglied die Statuten und die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung. Das Minimum der von jedem Mitgliede per Monat zu leistenden Einlage beträgt Fr. 2. Wer während eines Jahres ohne triftige Gründe keine Einlagen macht und nicht wenigstens über ein Sparguthaben von Fr. 20 verfügt, wird als Aktivmitglied ausgeschlossen. Von den Einlegern können Rückbezüge gemacht werden zweimal jährlich bis Fr. 50 ohne Kündigung, über Fr. 50 bis 3000 nach dreimonatlicher Kündigung und über Fr. 3000 nach sechsmonatlicher Kündigung. Wer auf Ende eines Rechnungsjahres nach dieser dreimonatlichen beziehungsweise sechsmonatlichen Kündigung austritt, erhält seine Einlagen mit Zins zurück. Wer bei der Genossenschaft beliebige Einlagen macht, ohne sich als Aktivmitglied zu verpflichten, ist Freimitglied. Die Freimitglieder haben sich den Zins- und Rückbezugsbedingungen der Kasse zu unterziehen wie die Aktivmitglieder, haben jedoch weder Stimmrecht noch Anrecht auf das Vermögen der Genossenschaft, haften aber auch in keiner Weise für deren Verpflichtungen. Ein allfälliger, beim jährlichen Rechnungsabschluss sich ergebender Gewinn wird einem Reservefonds zugewiesen, der gesondert zu verwalten ist. Allfällige Verluste der Genossenschaft werden von den Aktivmitgliedern im Verhältnis zur Grösse ihrer Einlagen getragen, jedoch ist hierfür in erster Linie der Reservefonds zu verwenden. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern, nämlich dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Oberkassier, dem Unterkassier und 2 Beisitzern. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand ist ausgetreten der bisherige Oberkassier Otto Scheidegger. In der Hauptversammlung vom 30. Januar 1921 wurde an dessen Stelle in den Vorstand gewählt: Alfred Schürch, von Heimiswil, Kaufmann, in Madiswil, und hierauf der Vorstand den neuen Statuten entsprechend bestellt wie folgt: Präsident: Johann König, Lehrer, von Madiswil, bisheriger; Vizepräsident: Walter Ammann, Landwirt, von Madiswil, bisheriger; Sekretär: Gottfried Künzi, Lehrer, von Wattenwil, bisheriger; Oberkassier: Fritz König, Gerber, von Madiswil, bisheriger Unterkassier; Unterkassier: Johann Ulrich Hasler, Briefträger, von Madiswil, bisheriger; Beisitzer: Eduard Flückiger, Notar, von Rohrbach, Mitglied der früheren Aufsichtskommission, Alfred Schürch, Kaufmann, von Heimiswil, neu, alle wohnhaft in Madiswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv je zu zweien.

18. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Langenthal-Jura-Bahn,** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1922, Seite 427), besteht aus folgenden Personen: Gottfried Rufener, Kaufmann, von und in Langenthal, Präsident des Verwaltungsrates; Niklaus Howald, Regierungsstatthalter, von Thörigen, in Langenthal; Rudolf von Erlach, Regierungsrat, von und in Bern; Alfred von Arx, Posthalter, von und in Oensingen; Paul Geiser, Kaufmann, von und in Langenthal; Siegfried Hartmann, Regierungsrat, von und in Solothurn; Werner Obrist, Müllermeister, von und in Aarwangen; Johann Ryf, Burgerschreiber, von und in Bannwil; Walter Egger, Kaufmann, von und in Aarwangen; Albert Schwyzer, Ingenieur und Direktor, von Zürich, in Klus bei Balsthal; Arnold Gugelmann-Legler, Fabrikant, von und in Langenthal; Emil Speyer, Notar, von Köniz, in Langenthal.

18. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Langenthal-Melchnau-Bahn,** mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. vom 7. und 10. Januar 1922, Seite 50), besteht aus folgenden Personen: Gottfried Rufener, Kaufmann, von und in Langenthal, Präsident des Verwaltungsrates; Friedrich Lanz, Notar, von und in Roggwil; Jakob Meyer, Notar, von Schoren, in Langenthal; Arnold Spyehiger, Kaufmann, von Untersteckholz, in Langenthal; Walter Morgenthaler, Notar, von Ursenbaeh, in Langenthal; Xaver Schnieper, Regierungsrat, von und in Emmen; Hans Wolf, Gemeindesehreiber, von und in Melehnau; Ulrich Jenzer, Baumeister, von und in Melehnau; Alfred Hofstetter, Landwirt, von Langnau i. E., in Untersteckholz; Gotthard Ammann, Landwirt, von und in Roggwil; Rudolf von Erlach, Regierungsrat, von und in Bern; Niklaus Howald, Regierungsstatthalter, von Thörigen, in Langenthal; Felix Sehärer, von Busswil bei Melehnau, Landwirt, in Melehnau.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

13. April. Aus dem Vorstande der **Käsereigenossenschaft Noflen,** mit Sitz in Noflen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916, Seite 139), sind ausgetreten: Der Präsident Fr. Streit, der Vizepräsident und Kassier Ernst Stucki, sowie der Beisitzer Karl Wüthrich; dieser letztere wegen Todes An Stelle dieser Ausgetretenen hat die Hauptversammlung vom 11. März 1922 gewählt: Als Präsident: Friedrich Meier, Landwirt, auf der Hub, von und zu Noflen; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Meier, Landwirt, beim Schulhaus, von und zu Noflen; als Beisitzer: Fritz Stucki, von Ursellen, Landwirt auf der Sehnauen, zu Noflen. Die bisherigen Johann Reusser, Sekretär, und Christian Schönthal, Beisitzer, sind wiedergewählt worden. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliehe Unterschrift.

Landesprodukte. — 15. April. Eintrag von Amtes wegen gestützt auf Entseheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 24. März 1922:

Inhaber der Firma **Friedrich Zurbrügg,** in Uttigen, ist Friedrich Zurbrügg, von Frutigen, Handelsmann, in Uttigen. Handel mit Landesprodukten.

Bureau Bern

13. April. Die **Velohändler-Genossenschaft des Kantons Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 638 und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 23. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweekt, durch Konzentrierung der Kaufkraft der einzelnen Mitglieder und die durch die Genossenschaft gebotenen Vereinfachungen und Garantien auf loyalem Wege die grösstmöglichen Vorteile beim Wareneinkauf zu erlangen durch das Mittel des gemeinsamen Einkaufes von Waren und Bedarfsartikeln und Abgabe derselben zu möglichst billigen Preisen an die Genossensehafter. Die Genossensehaft beruht auf Gegenseitigkeit und bezweekt keinen direkten Gewinn für sieh, doch soll für allfällige Verluste und zur Hebung des Genossensehaftskredites ein Reservefonds gegründet werden, dessen Zuweisungen vom Vorstand unter Zustimmung der Generalversammlung bestimmt werden. Mitglied der Genossenschaft kann jede Person werden, die sich mit dem Velohandel ständig als Haupterwerb befasst und über ein offenes Gesehäft oder Reparaturwerkstätte verfügt. Lieferanten jeder Art, ob Grossist oder Fabrikant, sind von der Mitgliedschaft ausgeschlossen. Jeder eintretende Genossenschafter hat ein Eintrittsgeld zu bezahlen, das alljährlich durch die Generalversammlung festgesetzt wird und dem Reservefonds zugewiesen werden soll. Nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung per Chargébrief kann jeder Genossenschafter am Schlusse des Geschäftsjahres austreten, sofern die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen worden ist. Mitglieder können durch Beschluss des Vorstandes jederzeit ausgeschlossen werden, wenn sie den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeiten, ihren finanziellen Verpflichtungen nieht naehkommen oder den bestimmten Warenumsatz 2 Jahre naeheinander nieht erreieht haben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus Präsident, I. und II. Viezepräsident, I. und II. Sekretär und zwei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern bestehende Vorstand, die Betriebskommission, die Kontrollstelle und der Geschäftsführer. Der Vorstand kann naeh Bedürfnis erweitert werden. Die Betriebskommission besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Derselben gehören an der Präsident, der I. Sekretär und ein weiteres Vorstandsmitglied und Ersatzmänner. Die rechtsverbindliehe Untersehrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der I. Vizepräsident und der I. Sekretär. Die Kollektivuntersehrift kann durch den Vorstand dem Geschäftsführer übertragen werden. Die finanziellen Mittel der Genossensehaft bilden: Das Garantiekapital, das Stammkapital, das Obligationenkapital, der Reservefonds und allfällige Jahresbeiträge. Jedes Mitglied hat bei seinem Eintritt eine Bargarantiesumme von Fr. 200 zu leisten, wofür ihm 2 Garantiekapitalanteilscheine à Fr. 100 verabfolgt werden; diese lauten auf den Namen. Der Vorstand ist ermächtigt, in besonderen Fällen von Mitgliedern eine grössere Einzahlung zu verlangen. Das Stammkapital wird gebildet durch Abgabe von Anteilseheinen von Fr. 50 an die Mitglieder, auf den Namen lautend. Das Obligationenkapital wird gebildet durch Ausgabe von Obligationen in Abschnitten von Fr. 100 an die Mitglieder. Jedes Mitglied kann zur Uebernahme mindestens einer Obligation verpflichtet werden. Am Stammkapital hat sich jedes Mitglied wie bis dahin mit mindestens Fr. 100 und höchstens Fr. 800 zu beteiligen (10 % des Jahresumsatzes). Ein allfälliger Reingewinn ist wie folgt zu verwenden: a) 10 % fliessen in den Reservefonds, bis dieser 25 % des Genossensehaftskapitals erreicht. b) Allfällige Spezialfonds sind im Verhältnis zum Betriebsergebnis naeh Vorschlag des Vorstandes zu speisen. c) Nach Festsetzung eines Saldovortrages auf neue Rechnung ist der Rest unter die Mitglieder proportional ihrer Bezüge auf Grund des Generalversammlungsbeschlusses zu verteilen. Bei Austritt von Mitgliedern wird die Bewertung der Anteilscheine so vorgenommen, dass die Reihenfolge der Genossensehaftskapitalien berücksichtigt wird (Reservefonds, Garantiekapital, Stammkapital). Die nachfolgende Kapitalart wird erst zur Deckung von Verlusten berangezogen, wenn die vorhergehenden die Deekung nieht erreiehen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Fritz Dübendorf, von Petit Saconnex (Genève), in Biel, Präsident; Fritz Dürrenmatt, von Guggisberg, in Langenthal, I. Vizepräsident; Wilhelm Schnyder, von Roggwil, in Roggwil, II. Vizepräsident; Paul Salvisberg, von Mühleberg, in Bern, I. Sekretär; Rudolf Schilt, von Wimmis, in Ramsey, II. Sekretär; Fritz Klopfenstein, von Laupen, in Laupen, Mitglied; Robert Walther, von Wohlen, in Bümpliz, Mitglied; Rudolf Wenger, sen., von Blumenstein, in Belp, und Walter Stucky, von Tägertschi, in Freiburg, beides Ersatzmänner, alle Velohändler. Der Vorstand der Genossensehaft erteilt Prokura an den Geschäftsführer Johann Alois Meierhans, von Oberlunkhofen (Aargau), in Bern, und zwar soll er berechtigt sein, kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten per procura zu zeichnen.

Bureau Biel

Hotel und Wirtschaft. — 13. April. Inhaber der Firma **Otto Manrau,** in Biel, ist Otto Manrau, von Mecklenburg-Schwerin (Deutschland), in Biel. Betrieb des Hotels und der Wirtsehaft zum «National». Aarbergstrasse 123 und 125, Biel.

13. April. Der Verein unter dem Namen **Fussballklub Biel,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 386), hat in seiner Generalversammlung vom 2. August 1921 und 8. August 1921 den § 12 der Statuten abgeändert und den Vorstand neu bestellt. § 12 der Statuten lautet nunmehr: «Die Klubgeschäfte besorgt der Vorstand. Derselbe besteht aus 6 Mitgliedern, und zwar aus einem Präsidenten, aus einem Sekretär, aus einem Kassier und aus drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Klub führt der Präsident mit dem Sekretär kollektiv.» Der Vorstand wurde an Stelle des bisherigen, abgetretenen Vorstandes neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Friedrieh Moser, von Thun, Architekt, in Biel, und als Sekretär: Walter Lehmann, von Veehigen, Versicherungsinspektor, in Biel. Die Untersehriften des bisherigen Vorstandes sind erlosehen. Die übrigen publizierten Tatsaehen bleiben unverändert.

Bureau Büren a. A.

Uhrensteinfabrik. — 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gilomen & Rüfenacht,** Uhrensteinfabrik, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 18. November 1918, Seite 1791), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits erfolgter Liquidation erloschen.

Balanciers. — 15. April. Die Kollektivgesellschaft **Kofmehl & Vogel in Liquidation,** Fabrikation von Balanciers, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 35 vom 4. Februar 1921, Seite 269 und dortige Verweisung), hat sieh aufgelöst. Die Firma ist naeh durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau de Courtelary

10 avril. La **Société Militaire de St-Imier,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 13 décembre 1911, n° 64, page 409), par suite de sa fusion avec le Grütli et la soeiété fédérale des sous-officiers, est dissoute; sa liquidation étant terminée, elle est dès lors radiée au registre du eommerce, l'inscription de la nouvelle société «La Militaire et tireurs réunis» n'étant plus nécessaire à teneur des art. 60 et ss. C. C. S.

Sellerie et tapisserie. — 13 avril. La maison **Veuve Louis Rochat,** sellerie et tapisserie, à St-Imier (F. o. s. du c. du 18 déeembre 1906, n° 512, page 2025), est radiée ensuite de renoneiation de la titulaire.

Tapisserie. — 13 avril. Le ehef de la maison **Léon Rochat,** à St-Imier, est Léon Rochat, tapissier, originaire de l'Abbaye (Val de Joux), domicilié à St-Imier. Entreprise de tapisserie. Rue Francillon n° 13.

Bureau Frutigen

8. April. Die Kollektivgesellsehaft unter der Firma **Sigrist & Thönen, Hotel des Alpes & Terminus, Frutigen,** Hotelbetrieb, mit Sitz in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 6. Februar 1907, Seite 210), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Hotel, Landesprodukte. — 8. April. Inhaber der Firma **Sigrist-Thönen,** in Frutigen, ist Emil Sigrist, von Madiswil, Hotelier und Handelsmann in Frutigen. Hotelbetrieb und Landesproduktengeschäft.

Bureau Interlaken

Leder und Felle. — 18. April. **Die Firma J. Federer,** Leder- und Fellhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, Seite 1406), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Leder, Schuhmacherfurnituren, Häute, Felle. — 18. April. Inhaber der Firma **Otto Bachmann,** in Interlaken, ist Otto Bachmann, von Röthenbach, in Interlaken. Leder- und Schuhmacherfurnituren-, Häute- und Fellhandlung. Marktgasse.

18. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Ziegenzucht-Genossenschaft Iseltwald,** mit Sitz in Iseltwald (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1919, Seite 427), hat in ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1922 den Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: als Präsident: Hans Brunner-Abegglen, bisheriger; als Vizepräsident und Kassier: Christian Abegglen, Landarbeiter, beim Tenu; als Sekretär: Peter Abegglen, Schnitzler, Mühle; beide neu; als Beisitzer: Eduard Brunner, bisheriger, und Hans Anderfuhren, Landarbeiter, Hauetli, neu; alle von und in Iseltwald. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. April. Der Verein unter der Bezeichnung **Schützengesellschaft Rüderswil,** mit Sitz in Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909 und Nr. 181 vom 1. August 1918), hat in seiner Hauptversammlung vom 18. März 1922 an Stelle des Fritz Salzmann zum Präsidenten gewählt: Fritz Schneider, von Trub, Landwirt, im Schönholz; an Stelle des Johann Steiner zum Vizepräsidenten: Jakob Neuhaus, von Hasle b. B., Landwirt, in Rüderswil; an Stelle des Alfred Schneider zum Sekretär: Ernst Fankhauser, von Trub, Landwirt, in der Wangelen, Rüderswil, und an Stelle des Hans Därendinger zum Vizesekretär: Ernst Wälti, von Rüderswil, Schuhmacher, im Bergli zu Rüderswil.

Bureau de Porrentruy

Décolletages. — 17 avril. **La société en commandite Häusermann & Cie Décolta,** à Porrentruy (F. o. s. du c. du 21 février 1918, n° 43, page 278), donne procuration à Arthur Queloz, originaire de St-Brais, négociant, à Porrentruy, qui engage la société par sa signature individuelle.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 12. April. Unter dem Namen **Wohlfahrtsstiftung der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern** hat die «Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern», mit Sitz in Luzern, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet, die ihren Sitz in Luzern hat. Die Stiftungsurkunde datiert vom 1. April 1922. Die Dauer der Stiftung ist unbegrenzt. Das Stiftungsgut und seine Erträgnisse sollen Verwendung finden zur Fürsorge im Interesse der Angestellten und Arbeiter der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke, gegebenenfalls auch zur Unterstützung von Institutionen, die das Wohl des genannten Personals zu fördern geeignet sind. Nähere Angaben über die Verwaltung der Stiftung enthält die Stiftungsurkunde. Die Organe der Stiftung sind: a) der Stiftungsrat und b) der Vorstand. Stiftungsrat ist der jeweilige Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke in Luzern. Namens des Stiftungsrates zeichnet die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident desselben, Dr. Franz Bühler, Redaktor, von und in Luzern, kollektiv mit dem Mitglied des Stiftungsrates, Josef Fellmann, Direktor, von Oberkirch, in Vitznau. Namens des Stiftungsrates sind zur Führung der verbindlichen Einzelunterschrift befugt: Dr. Theophil Hug, Arzt, von Bettwiesen (Thurgau), und Ludwig von Moos, Oberdirektor, von und beide in Luzern.

15. April. Unter der Firma **Hypothekarkassa Escholzmatt A. G.** gründet sich, mit Sitz in Escholzmatt, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Erwerbes von Werttiteln und von Liegenschaften und zum Betrieb von letztern. Die Statuten datieren vom 21. März 1922. Das Grundkapital beträgt Fr. 37,000, eingeteilt in 74 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Das Geschäftsjahr endet jeweils am 30. Juni, erstmals am 30. Juni 1923. Als Publikationsorgan ist der «Entlebucher-Anzeiger» bezeichnet. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Seine Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Die verbindliche Unterschrift führt der Präsident, bzw. Vizepräsident mit dem weitern Mitgliede durch Kollektivzeichnung. Präsident ist: Franz Josef Bieri, Amtstierarzt; Vizepräsident: Xaver Duss, Kirchenrat, und weiteres Mitglied: Josef Stadelmann, Friedensrichter; alle sind von und wohnhaft in Escholzmatt.

Berichtigung. Die am 8. März 1922 ins Handelsregister eingetragene Aenderung betreffend den **Angestelltenverein des Allgemeinen Konsumvereins Luzern,** mit Sitz in Luzern, vergleiche die Publikation im S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 456, ist gemäss dem Wortlaut der Statuten dahin zu ergänzen, bzw. richtig zu stellen, dass nicht Präsident, Vizepräsident und Aktuar die Unterschrift führen, sondern der Präsident mit dem Kassier oder dem Aktuar je zu zweien. An Stelle des als Unterschrift führend bezeichneten Vizepräsidenten Alfred Weibel zeichnet somit die verbindliche Kollektivunterschrift der Kassier Hans Schürmann, Kommis, von Hildisrieden, in Luzern.

17. April. **A. G. Bäckerei & Gasthof z. Kreuz, Hohenrain,** mit Sitz in Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910, Seite 2149 und dortige Verweisung). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. April 1922 besteht der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft zurzeit aus folgenden Personen: Präsident ist: Louis Köpfli, Gemeindeschreiber (bisher); Vizepräsident: Xaver Elmiger, Grossrat und Landwirt; Kassier und Aktuar: Josef Fellmann, Lehrer; weitere Mitglieder: Frz. Josef Bucher, Landwirt, und Leonz Bühlmann, Privat. Fellmann ist von Altishofen, die übrigen von und alle wohnhaft in Hohenrain. Die verbindliche Unterschrift und zwar durch Einzelzeichnung führen der Präsident Louis Köpfli (bisher), und der Aktuar (zugleich Kassier) Josef Fellmann. Die Unterschrift von Martin Fellmann ist erloschen.

Lebensmittel. — 17. April. Die Firma **Peter Amrein,** Lebensmittelgesehäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Oktober 1921, Seite 1994), ist infolge Abtretung des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

Lebensmittel. — 17. April. Inhaberin der Firma **Frau Franziska Amrein,** in Luzern, ist Frau Franziska Amrein geb. Bösch, von Schwarzenberg, wohnhaft in Kriens. Lebensmittelgesehäft. Bundesstrasse 38.

Glarus — Glaris — Glarona

Bäckerei, Kolonial- u. Manufakturwaren. - 1922. 10. April. Die Firma **Chr. Blumer-Coray,** Bäckerei, Spezerei-, Kolonial-, Manufaktur-, Mercerie- und Quincailleriewaren, Käse- und Holzhandel, in Engi (S. H. A. B. Nr. 94 vom 20. April 1891 und Nr. 163 vom 26. Juni 1913), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Chr. Blumer-Coray's Erben», in Engi.

Frl. Bettina Blumer, Frl. Babette Blumer, beide von und in Engi, und Albert Schmidt-Blumer, von Neunkirchen (Saarbezirk), in Engi, haben unter der Firma **Chr. Blumer-Coray's Erben,** in Engi, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1922 ihren Anfang nimmt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chr. Blumer-Coray», Bäckerei, Kolonial- und Manufakturwaren.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 15. April. **Käsereigenossenschaft Hinterberg,** in Walchwil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 29. April 1912, Seite 761). Der bisherige Aktuar Oswald Hegglin ist ausgetreten; an dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt: Ferdinand Sehillig, Landwirt, von Bürglen (Uri), im Thurndliberg, Walchwil, welcher mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

1922. 15. April. Die **Käsereigenossenschaft von Rohr,** mit Sitz in Rohr, Gemeinde Tafers (S. H. A. B. Nr. 162 vom 24. Juni 1920), hat in ihrer Generalversammlung vom 25. Januar 1922 den Vorstand neu bestellt. Derselbe besteht nun aus: Joseph Oberson, Sohn, Landwirt, von Vuisternens, in Rohr, Präsident; Johann Johner, Sohn, Landwirt, von Kerzers, in Bäriswil, Sekretär; Peter Sauterel, Landwirt, von Matran, in Rohr; Peter Brülhart, Landwirt, von Ueberstorf, in Rohr. Die Zeichnungsbefugnis des Johann Johner, Vater, und des Eduard Brülhart ist erloschen. Die übrigen eingetragenen Tatsachen bleiben unverändert.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

1922. 17. März. Der Verein unter dem Namen **Johannesbau-Kolonie Dornach,** in Dornach (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1758), hat in der Generalversammlung vom 27. November 1921, gestützt auf Art. 60 Z. G. B., beschlossen, auf die Eintragung im Handelsregister zu verzichten. Der Verein wird demzufolge gestrichen.

Bureau Olten-Gösgen

Chemisch-technische Produkte und Drogen. — 15. April. In der Firma **Uebelhardt & Cie.,** in Hägendorf (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1922), ist nunmehr zur Vertretung der Gesellschaft auch der Gesellschafter Julius Wagner-Grolimund, von und in Gunzgen, berechtigt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Die Einzelunterschrift des Theodor Uebelhardt ist erloschen.

Schuhe und Kleider. — 17. April. Die Firma **J. Gerschwiler,** in Olten, Schuh- und Kleiderhandlung (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1910), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

15. April. Die **Schweizerische Uhren-Export A. G. Solothurn (Société Anonyme Suisse d'Exportation de Montres Soleure) (Swiss Watch Export Company Ld. Solothurn (Switzerland),** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1113), hat in ihrer Generalversammlung vom 15. März 1922 an Stelle des Heinrich Baer als Direktor gewählt: Robert Isely, von Rüegsau (Bern), Kaufmann, in Biel. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Metallschrauben und Façonteile. — 18. April. Die Kollektivgesellschaft **R. Müller-Walter & Sohn, Schraubenfabrik,** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1626), Fabrikation von Metallschrauben und Façonteilen, ist infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Pharmazeutische Produkte. — 1922. 18. April. Die von der Kollektivgesellschaft Hans Hodels Erben, Fabrikation und Handel in pharmazeutischen Produkten, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 3. Februar 1921, Seite 263), an Anna Albrecht erteilte Prokura ist erloschen.

18. April. Der Verein unter dem Namen **Frauenverein Aesch,** in Aesch (S. H. A. B. Nr. 497 vom 6. Dezember 1906, Seite 1986), wird gemäss Beschluss der Vereinsversammlung vom 27. November 1921 im Handelsregister gelöscht.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus. — 1922. 15. April. Die Firma **Werner Tobler, zum Adler,** Gasthausbetrieb, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 271 vom 26. Oktober 1920, Seite 2036), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 18. April. **Viehzuchtgenossenschaft Degersheim, Flawil und Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 93 vom 9. April 1921, Seite 715). Aus dem Vorstand ist Joh. Schweizer ausgeschieden. An dessen Stelle wurde gewählt: Robert Steiger, Landwirt, von und in Flawil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Wirtschaft und Bäckerei. — 18. April. Die Firma **Ernst Schönholzer,** Wirtschaft und Bäckerei, in Niederuzwil (S. H. A. B. Nr. 291 vom 20. Oktober 1896, Seite 1197), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 18. April. Die Firma **H. Klingler-Scherrer,** Manufakturwaren en détail, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 13. Juni 1883, Seite 528), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Mercerie-, Weiss- und Modewaren. — 18. April. Die Firma **Jacob Lieberherr-Kopp,** Mercerie, Weiss- und Modewaren, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. August 1900, Seite 1131), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Viehhändler. — 18. April. Die Firma **Anton Kühne,** Viehhändler, in Benken (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1917, Seite 1955), ist infolge Aufgabe des Viehhandels erloschen.

Spezereien. — 18. April. Die Firma **Egli-Moosberger,** Spezereiwaren, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 374 vom 2. Oktober 1903, Seite 1494), ist infolge Todes des Inhabers erlosehen.

Hadern. — 18. April. Die Firma **Bernhardin Imhof,** Hadernhandlung, in Lachen-Vonwil (S. H. A. B. Nr. 115 vom 17. Mai 1916, Seite 787), ist infolge Reduktion des Gesehäftes und Verzichts des Inhabers erlosehen.

Ferienkolonie und Wirtschaft. — 18. April. Die Firma **Jacob Naef,** Ferienkolonie und Wirtschaft, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 321 vom 17. August 1903, Seite 1281), ist infolge Reduktion des Gesehäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Textilwaren und Stickereien. — 18. April. Die Firma **D. Kutner & Co.,** Agentur und Kommission in Textilwaren und Stickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1919, Seite 1223), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Möbel, Aussteuern, Kinderwagen. — 1922. 15. April. Inhaber der Firma **Eduard Lüthi-Kneubühler,** in Aarau, ist Eduard Lüthi, Tapezierer, von Bleienbach (Bern), in Aarau. Möbel und Aussteuern, Kinderwagen. Metzgergasse Nr. 9.

19. April. **Hypothekar- und Sparkasse Aarau,** Aktiengesellschaft, in Aarau (S. H. A. B. 1919, Seite 2232). Hans Haasler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu in den Verwaltungsrat und zum Präsidenten wurde gewählt: Paul Matter-Bally, Fabrikant,

von und in Kölliken. Zum Verwalter wurde gewählt: Hugo **Vollmer-Haeberlin**, von Zetzikon, in Aarau. Er ist zur Führung der vollen Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten befugt.

Bezirk Baden

Bäckerei. — 15. April. Inhaber der Firma **Oskar Kaul-Brem**, in Baden, ist Oskar Kaul, badischer Staatsangehöriger, in Baden. Bäckerei. Mittlere Gasse 10.

Bezirk Bremgarten

Müllerei und Bäckerei. — 18. April. Die Firma **Emil Huber**, Müllerei und Bäckerei, in Jonen (S. H. A. B. 1919, Seite 1352), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Lenzburg

15. April. Die von der Firma **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg**, in Holdorbank (S. H. A. B. 1922, Seite 63), an Jakob Stadler erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Muri

18. April. Die **Käsereigenossenschaft Dietwil**, in Dietwil (S. H. A. B. 1918, Seite 1043), hat in der Generalversammlung vom 7. Februar 1922 die Statuten abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der Milch durch Verkauf, sei es an eine Kondensmilchfabrik oder an einen Konsumort oder an eine Käserei. Nötigenfalls kann die Milch auch genossenschaftlich verkäst werden. Mitglied der Genossenschaft ist, wer schon bisher Mitglied war und die neuen Statuten unterzeichnet. Wer sich schriftlich beim Vorstand zur Aufnahme in die Genossenschaft anmeldet, wird Mitglied, wenn er durch das absolute Mehr der Mitglieder aufgenommen wird, die Statuten unterzeichnet und die festgesetzte Einkaufssumme bezahlt. Der Austritt aus der Genossenschaft muss mindestens ein Jahr vorher durch eingeschriebenen Brief beim Vorstand angemeldet werden. Der Austritt kann nur auf 1. Mai geschehen. Als Austrittsgeld sind Fr. 70 pro gezeichnete Kuh zu entrichten, evtl. Fr. 30, wenn die Schulden auf dem Käsereigebäude bis auf Fr. 10,000 abgetragen sind. Wenn ein Mitglied stirbt, treten die Erben in die gleichen Rechte und Pflichten des Erblassers als Mitglied ein. Sollten sie nicht eintreten, so ist das Austrittsgeld von ihnen zu entrichten. Wenn die Verhältnisse es erfordern, wird jährlich ein Beitrag der Genossenschafter festgesetzt und von ihren Guthaben abgezogen. An Stelle von Kaspar Schmid, dessen Unterschrift erlischt, wurde zum Aktuar gewählt: Alfred Schmid, Landwirt, von und in Dietwil.

Bezirk Zofingen

12. April. Unter der Firma **Darlehenskasse Safenwil** hat sich nach Massgabe des Art. 678 ff. Schweiz. Obligationen-Recht eine in das Handelsregister einzutragende Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz und Gerichtsstand in Safenwil. Die Statuten datieren vom 18. März 1922. Die Genossenschaft ist auf Safenwil beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Konto-Korrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche: a) in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen; b) selbständig handlungsfähig sind; c) kreditfähig sind; d) bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind; e) in dem Genossenschaftsbezirk ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Genossenschaften, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a) eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitritts auf Grund der bestehenden Statuten; b) Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c) Eintragung in die Liste der Genossenschafter beim Handelsregister. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a) durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk; b) durch Todesfall; c) durch wenigstens dreimonatliche schriftliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes; d) durch Ausschluss eines Mitgliedes aus der Genossenschaft gemäss Art. 6 der Statuten. Spätestens innert 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft wird der einbezahlte Geschäftsanteil zurückbezahlt; in der gleichen Frist haben ausgeschiedene Mitglieder allfällige Darlehen zurückzuzahlen, sofern dieselben nicht schon früher fällig waren. Gegen Verweigerung der Aufnahme und gegen Ausschluss von Seite des Vorstandes ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, der endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet: a) bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum der Genossenschaft zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt; b) einen Geschäftsanteil von Fr. 100 nach Vorschrift des Reglements einzubezahlen; c) für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften; d) die Genossenschaftsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Das Betriebskapital besteht: a) aus dem eigenen Vermögen der Genossenschaft (Eintrittsgeldern, Geschäftsanteilen und Reservefonds); b) aus fremdem Kapital (Anleihen, Einlagen auf Sparkassabüchlein, auf Obligationen, Konto-Korrentbüchlein und Depositengelder). Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft weder ausbezahlt noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteiles bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes. Der Reservefonds wird geäuffnet aus dem Reingewinn wie folgt: 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die einbezahlten Geschäftsanteile fest, welcher 5 % nicht übersteigen darf. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Einzahlungen während des eben abgelaufenen Jahres an die Geschäftsanteile sind nicht zinsberechtigt. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so beschliesst die Generalversammlung, wieviel Prozent vom Reingewinn demselben ferner zu überweisen sind. Der Rest kann, nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben, ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft. Die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient in erster Linie zur Deckung eines allfälligen, aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsgutbaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1. Die Aktiven und zwar: a) den Kassabestand am Jahresschluss; b) die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; c) die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d) den Wert der Mobilien und Immobilien; e) das Guthaben an ausstehenden und Stückzinsen am Jahresschluss. 2. Die Passiven und zwar: a) die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b) die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c) die Geschäftsguthaben der Genossenschafter; d) den Reservefonds; e) die schuldigen Stückzinsen am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiven über die Aktiven den Verlust der Genossenschaft. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand von 5 Mitgliedern; c) der Kassier und e) der Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv je zu zweien. Präsident ist Paul Wilhelm, Kaufmann; Vizepräsident ist Hans Hilfiker, Wagner; Aktuar ist Hans Hochuli-Hilfiker, Kaufmann; Beisitzer sind: Max Müller, Landwirt und Gemeindeförster, und Emil Reck, Landwirt; alle von und in Safenwil.

Bezirk Zurzach

Bau- und Maschinenschlosserei. — 18. April. Josef Eckert und Emil Eckert, beide von und in Leibstadt, haben unter der Firma **Gebr. Eckert**, in Leibstadt, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1920 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Gottfried Mülhaupt, Maschinentechniker, von und in Koblenz. Bau- und Maschinenschlosserei. Haus Nr. 59.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze in generi alimentari. — 1922. 14 aprile. Titolare della ditta **Francesco Gianella-Mazzoleni**, in Massagno, è Francesco Gianella di Giulio, di Prato Leventina, domiciliato a Massagno. La ditta conferisce procura alla moglie Clotilde Gianella nata Mazzoleni, di Prato Leventina, in Massagno. Rappresentanze in generi e alimentari.

Confetterie. — 14 aprile. La ditta **Carlo Weilbacher**, in Lugano, rappresentanze e confetterie all' ingrosso (F. u. s. di c. n° 136 del 31 maggio 1921, pag. 1099 e precedente), si cancella d'ufficio per fallimento decretato il 6 aprile 1922 dall' autorità competente.

Commestibili e vini. — 18 aprile. La ditta **Antonio Nobile**, in Lugano, commestibili e vini (F. u. s. di c. del 5 settembre 1892, pag. 775), viene cancellata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

Impresa costruzioni. — 12 aprile. La ditta **Conconi Giuseppe**, impresa costruzioni, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 19 luglio 1912, n° 184, pagina 1326), è cancellata in seguito a rinuncia del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla nuova società in nome collettivo « Conconi Giuseppe & figlio Angelo », in Mendrisio.

Giuseppe Conconi fu Giovanni e di lui figlio Angelo Conconi, entrambi da Novazzano, domiciliati in Mendrisio, hanno costituito, a partire dal 1° gennaio 1922, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Conconi Giuseppe & Figlio Angelo**, con sede in Mendrisio. La società ha assunto attivo e passivo della ditta individuale « Giuseppe Conconi », ora cancellata. Impresa costruzioni.

Spedizioni, commissioni e rappresentanze. — 13 aprile. La ditta « Lersch & Kruse », in Iserlohn (Germania), della quale unico proprietario è Otto Sattinger, fu Carlo-Luigi, da Iserlohn, ha soppresso la sua filiale di Chiasso. La ragione **Lersch & Kruse**, spedizioni, commissioni e rappresentanze, in Chiasso (F. u. s. di c. del 26 aprile 1912, n° 107, pagina 748), è per conseguenza cancellata.

18 aprile. La **Società Cooperativa di Consumo di Morbio-Inferiore**, in Morbio-Inferiore (F. u. s. di c. del 15 ottobre 1915, n° 241, pag. 1390, e del 13 maggio 1918, n° 111, pag. 769), nella sua assemblea generale ordinaria tenutasi il 17 dicembre 1921, in sostituzione dei membri uscenti del consiglio d'amministrazione: Luigi Galfetti, Angelo Albisetti, Antonio Agustoni, Giuseppe Bajetta, Fiorino Agustoni, Pietro Bernasconi ed Alfredo Moretti, ha nominati: Enrico Agustoni, fu Domenico, capo squadra F. F.; Demetrio Canova, di Bernardo, spedizioniere; Giovanni Albisetti, fu Angelo, contadino; Giuseppe Agustoni, fu Giovanni, contadino; Francesco Agustoni, fu Benedetto, manovale F. F.; Pietro Merlini, fu Angelo, manovale F. F.; Romolo Albisetti, di Antonio, muratore; Luigi Corti, fu Giuseppe, muratore, e Cesare Gatti, fu Pietro, contadino; tutti da ed in Morbio-Inferiore, ad eccezione di Cesare Gatti, che è di Ponzate (Italia), domiciliato a Morbio-Inferiore. Ed a supplenti in sostituzione di Silvio Albisetti, Ferdinando Cozzi e Francesco Agustoni, ha nominati: Carlo Cavadini, di Giuseppe, contadino; Giuseppe Bernasconi, fu Giocondo, orologiaio, e Luigi Albisetti, di Vittorio, contadino; tutti da e domiciliati in Morbio-Inferiore. Il consiglio d'amministrazione poi, nella sua seduta del 15 febbraio 1922, ha chiamati, a far parte della direzione i seguenti: Presidente: Enrico Agustoni, vice-presidente: Giovanni Albisetti, ed a segretario: Demetrio Canova, i quali impegnano la società di fronte ai terzi colla firma collettiva a due, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaux-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Epicerie, boulangerie, fers, quincaillerie. — 1922. 18 avril. Le chef de la maison **David Chabloz**, à l'Etivaz, est David Chabloz, de Château-d'Oex, domicilié à l'Etivaz. Epicerie; boulangerie, fers et quincaillerie.

Bureau de Morges

15 avril. Dans son assemblée générale du 2 mars 1922, la **Société de la Fromagerie de St-Prex**, société coopérative, dont le siège est à St-Prex (F. o. s. du c. n° 172 du 7 juillet 1913, page 1252), a procédé au renouvellement de son comité, lequel s'est constitué en appelant aux fonctions de président: Edmond Bugnon, de St-Prex; de vice-président: Henri Morand, de St-Prex (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); de secrétaire: Charles Viret, de Villars-Tiercelin (inscrit jusqu'à ce jour comme caissier); de caissier: Louis Gilliand, de Combremont-le-Grand (inscrit jusqu'à ce jour comme secrétaire), et de membre sans fonctions spéciales: François Contet, de St-Prex; tous agriculteurs, domiciliés à St-Prex. Henri Rebut et Eugène Roy ont cessé de faire partie du dit comité.

15 avril. Dans son assemblée générale du 26 février 1922, le **Syndicat d'élevage du bétail bovin de Romanel-Bremblens**, société coopérative, dont le siège est à Bremblens (F. o. s. du c. du 25 mars 1919, n° 70, page 492), a procédé au renouvellement du comité, lequel s'est constitué en appelant aux fonctions do président: Aimé Chapuis, de Valleyres-sous-Ursins, domicilié à Romanel; de vice-président: Emile Lequint, de Givrins, domicilié à Aclens, et de membre sans fonctions spéciales: Henri Keuffer, d'Aclens, domicilié à Bremblens; tous agriculteurs. Moïse Bataillard, Eugène Chappuis et Emile Chapuisat ont cessé de faire partie du dit comité.

Bureau de Moudon

Menuiserie. — 13 avril. Le chef de la maison **Albert Charpilloz**, à Moudon, est Albert, fils d'Alphonse Charpilloz, de Bévilard (Berne), domicilié à Moudon. Atelier de menuiserie. 70, Rue Mauborget.

Imprimerie, etc. — 15 avril. La maison **W. Jos. Huwiler,** à Lucens, imprimerie, papeterie, librairie (F. o. s. du c. du 20 septembre 1910, page 1646), ajoute à son genre d'affaires: «Feuille d'Avis des Cercles de Lucens et Granges» et «Le Paysan Vaudois».

Bureau du Sentier

25 février. **La Société Foncière du Jura en liquidation,** société anonyme dont le siège est au Lieu (F. o. s. du c. du 29 septembre 1919, n° 233), fait inscrire que sa liquidation est entièrement terminée et qu'en conséquence cette société est radiée.

Bureau de Vevey

15 avril. La société anonyme, **Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A. (Peter, Cailler, Kohler's, Swiss Chocolates Cy) (Peter, Cailler, Kohler's Schweizer Chocoladen A. G.) (Peter, Cailler, Kohler, Cioccolati Svizzeri S. A.),** dont le siège est à la Tour-de-Peilz (F. o. s. du c. des 24 novembre 1911, n° 290, page 1951; 10 mars 1920, n° 61, page 439), fait inscrire que son conseil d'administration est composé comme suit: président: Auguste Roussy, de Vevey, industriel, domicilié à la Tour-de-Peilz (déjà inscrit); vice-président: Jules Cuénod, de Vevey et Corsier, banquier, domicilié à Vevey; secrétaire: Alexandre Cailler, de Vevey et Daillens, industriel, domicilié à Broc (déjà inscrit); membres: Gustave Aguet, de Lutry, administrateur, domicilié à Londres; Edmond Chavannes, de Lausanne, banquier, domicilié à Lausanne; Louis Hahn, de Genève, rentier, domicilié à Vevey; Jean-Jacques Kohler, de Lausanne et Büren, industriel, domicilié à la Tour-de-Peilz; Charles-Emile Masson, d'Ecublens s. Morges, banquier, domicilié à Lausanne; Auguste Mayor, de Mollens, Ballens et Tartegnins, rentier, domicilié à Vevey; Ivan Mirabaud, de Genève, banquier, domicilié à Genève; René-Godefroy Monod, de Morges, Echichens, Vuillerens et Chardonne, banquier, domicilié à Genève; Fred-Harto Page, de Dixon (U. S. A.), industriel, domicilié à Cham; Louis Vaucher, de Genève, banquier, domicilié à Genève; Maurice Zullig, de Neukirch (Thurgovie), banquier, domicilié à Zurich. La signature de Jean-Jacques Kohler, comme vice-président du conseil d'administration, est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1922. 11 avril. Le chef de la maison **Charles Huguenin,** à la Chaux-de-Fonds, est Charles-Arthur Huguenin, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Rue David Pierre Bourquin n° 3.

Combustibles. — 11 avril. Bernard Perret et Léopold Perret sont sortis de la société **Chappuis et Cie,** combustibles, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 25 juin 1918, n° 147).

11 avril. La raison **Estapé-José Sans, Café Barcelona,** à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 avril 1917, n° 98), est radiée ensuite de remise de son commerce.

15 avril. Ensuite du départ du titulaire pour Lausanne, la raison **Maurice Dubois, Bureau technique Astra,** achat et vente de produits techniques, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 4 janvier 1922, n° 2), est radiée.

Bureau du Locle

Boîtes de montres or. — 13 avril. La société en nom collectif **Degoumois et Co,** fabrique de boîtes de montres or, au Locle (F. o. s. du c. du 5 janvier 1918, n° 3, page 22), modifié sa raison sociale qui sera désormais: **Degoumois et Perret.**

Bureau de Neuchâtel

Contrepivots, pierres, etc. — 12 avril. La raison **Meylan & Cie,** ayant son siège au Pont (Vaud) et succursale à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 18 mars 1918, n° 64, page 430), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Agence commerciale. — 12 avril. La raison **Maurice Speiser,** agence commerciale, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 décembre 1917, n° 291, page 1939), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire.

Jouets, articles fantaisie et de sport. — 13 avril. La maison «Och frères», à Genève, a supprimé sa succursale de Neuchâtel (F. o. s. du du c. du 14 mai 1912, n° 124, page 875). La raison **Och frères succursale de Neuchâtel** est donc radiée.

Articles de sports, vêtements et chaussures. — 18 avril. Le chef de la maison **Jean Casamayor,** à Neuchâtel, est Jean-Dominique Casamayor, négociant, originaire de Genève, domicilié à Neuchâtel. Articles de sports, vêtements et chaussures. Grand'Rue.

15 avril. Sous la raison sociale **Fabrique d'Horlogerie de Malleray S. A. à Neuchâtel (Malleray Watch Co. Limited, Neuchâtel),** il est créé une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel, et qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente d'horlogerie, de petite mécanique et de toutes pièces s'y rattachant, et d'une manière générale la continuation de l'activité de la société en nom collectif Malleray Watch Co., Quartier frères successeurs, à Malleray. Elle reprend l'immeuble, les machines, le mobilier et le matériel de la dite société, selon inventaire du 1er janvier 1922 et cela pour la somme totale de fr. 90,000 (quatre vingt dix mille francs). Les statuts portent la date du 31 mars 1922. La durée de la société est fixée à quatre ans, dès le 1er janvier 1922. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en cent actions de mille francs (fr. 1000) chacune nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par sa signature. L'administrateur de la société est Emile-Georges Quartier, originaire des Brenets, fabricant d'horlogerie, domicilié à Neuchâtel. Bureaux: Poudrières n° 7, à Neuchâtel.

15 avril. La société anonyme **Fabrique d'horlogerie de Malleray S. A., à Neuchâtel (Malleray Watch Co. Limited, Neuchâtel),** à Neuchâtel, désigne en qualité de directeur, qui engage la société par sa signature, Roland Tièche, chef de bureau, originaire de Reconvilier (Berne), domicilié à Malleray.

Genf — Genève — Ginevra

Tabacs, cigares, etc. — 1922. 15 avril. L'inscription du 15 avril 1922, parue dans la F. o. s. du c. du 18 avril 1922, n° 89, page 748, est remplacée par la suivante: Le chef de la maison **Paul Bitterlin,** à Genève, est Paul-Pierre Bitterlin, de St-Sulpice (Neuchâtel), domicilié à Plainpalais. Tabacs, cigares et articles pour fumeurs. 12, Rue de la Corraterie. Second magasin de vente: 20, Rue du Cendrier.

Garage. — 15 avril. La maison **A. Goy,** garage d'automobiles, vente, location, réparations et fournitures, à l'enseigne: «Garage du Kursaal», à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1920, page 280), prend comme seconde enseigne: «Garage du Casino».

Représentations. — 15 avril. La maison **H. Crouzet,** représentations en sucs de réglisse et plaques émaillées, inscrite au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 14 décembre 1916, page 1890), a transféré son siège commercial à Genève, 12, Rue de la Tour Maîtresse. Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

15 avril. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

Boucherie. — **L. Marx,** boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 1er novembre 1917, page 1732).

Robes. — **Josette Tombet,** robes et manteaux, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1918, page 310).

Banque de Crédit Commercial et Agricole, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 janvier 1922, page 83).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Literarisches und künstlerisches Eigentum

Propriété littéraire et artistique — Proprietà letteraria ed artistica

Vom 1. Januar bis 31. März 1922 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1er janvier au 31 mars 1922
Iscrizioni effettuate dal 1° gennaio al 31 marzo 1922

a) Obligatorische Eintragungen
a) Enregistrements obligatoires — a) Iscrizioni obbligatorie

Nr. 5733. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5734. **6 photographische Reproduktionen von 6 Originalzeichnungen von Frau Müller-Heydenreich, Locarno,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 10. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5735. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 12. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5736. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 12. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5737. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 14. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5738. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5739. **43 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5740. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 16. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5741. **8 diverse Winterlandschaften,** von Boillat, Zürich, Originalzeichnungen, von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 16. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5742. **50 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 18. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5743. **1 Original-Vogelschauzeichnung vom Albisgütli, Zürich,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 18 Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5744. **6 Original-Vogelschauzeichnungen aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 18. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5745. **40 Photographien aus der Schweiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 25. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5746. 1 photographische Aufnahme nach dem Originalgemälde **«Der hl. Vinzenz von Paul sorgt für die Kinder der Gefangenen»,** von Spinelli, in der Kirche von Bergamo, von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 28. Oktober 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5747. **5 «Photochrom»-Reproduktionen nach Original-Gemälden aus dem «Museo del Prado», Madrid,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 20. November 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5748. **1 «Photochrom»-Reproduktion nach einem Original-Gemälde in der Kirche der «Capuchinos», in Cadiz,** von der Photoglob Co., in Zürich; daselbst am 21. November 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5749. **Silhouetten-Ausstellungen für Schaufenster-Reklame,** von der Dr. Wander A.-G., in Bern; daselbst am 6. Oktober 1921 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5750. **Topographischer Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas,** Nachgetragene Ausgaben. Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im Dezember 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5751. **Ueberdruckkarten aus dem Topographischen Atlas der Schweiz, genannt Siegfriedatlas.** Eigentümerin: Schweiz. Eidgenossenschaft. Urheberin und Verlegerin: Eidg. Landestopographie, Bern; daselbst im November 1921 von derselben herausgegeben.

Nr. 5752. **«Die Devisenentwertung der europäischen und einiger aussereuropäischer Länder»,** Kartogramm von der Basler Handelsbank in Basel; daselbst am 7. Januar 1922 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5753. **Indicateur Davoine** (Indicateur Général de l'Horlogerie Suisse et des pays limitrophes). 76e année — 1922 — 64e édition, par le Bureau Central de Publicité A. Gogler S. A., La Chaux-de-Fonds; y publié le 14 décembre 1921.

Nr. 5754. **1921 Accesorios Sulzos + G F + de fundición maleable para tubos de hierro Canalizaciones de agua, gas y vapor Calefacciones de todos los sistemas,** Katalog in spanischer Sprache, von der Aktiengesellschaft der Eisen- & Stahlwerke vorm. Georg Fischer, Schaffhausen; daselbst am 10. Januar 1922 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5755. **Films cinématographiques, adaptation pour le cinéma des albums de caricatures de Rodolphe Töpffer. «Histoire de Monsieur Vieux-Bois»;** scenario comique, 900 mètres de pellicule; dessins animés. Propriétaire: Maurice Peyrot, Genève. Auteurs: R. Collard dit Sortac et Cavé, Paris. Editeur: Pathé Consortium, Paris. Publiés à Zurich le 11 janvier 1922.

Nr. 5756. **Sacré Cœur de Jésus,** 1 planche, lithographie en couleurs d'après l'original du Chevalier Faust Giusto, par Stehli frères, Zurich; y publiée le 10 janvier 1922 et déposée par les mêmes.

Nr. 5757. **«Meine Kochrezepte»,** 1 Heft, von der Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln Kemptthal; daselbst am 23. Februar 1922 von derselben herausgegeben.

Nr. 5758. **Preisliste in Heftform,** von A. Morgenthaler & Sohn, Bern; daselbst am 28. Februar 1922 von denselben herausgegeben.

Nr. 5759. **Prix-Courant, forme carnet,** par A. Morgenthaler & fils, Berne; y publié le 28 février 1922.

Nr. 5760. **Reklamezettel mit Schema zum Selbsteintragen von Nummern, die jedermann wissen sollte,** von der Champagne Strub Mathiss & Co., Basel; daselbst am 7. März 1922 erschienen, von derselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 5761. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 27. Dezember 1921 von demselben herausgegeben.

Nr. 5762. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 15. Januar 1922 von demselben herausgegeben.

Nr. 5763. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 1. Februar 1922 von demselben herausgegeben.

Nr. 5764. **50 Photographien aus der Schweiz,** von Andreas Hane, Rorschacherberg; daselbst am 16. Februar 1922 von demselben herausgegeben.

b) Fakultative Eintragungen
b) Enregistrements facultatifs — b) Iscrizioni facoltative

Nr. 1883. **Affiche de format variable pour charbonniers.** Propriétaire et Editeur: Henri Trabold, Genève. Auteur: Albert Jucker, Berne; y publiée en 1914.

Nr. 1884. **Bodmer's Handharmonika-Albums (Ausgabe für Schwyzer-System) Nr. 2;** 1 Musikheft von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 11. November 1921 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1885. «**Mystériosa**», petits conseils mensuels aux dames et demoiselles, petit opuscule en carton, par Henri Blanc, Lausanne; y publié le 15 décembre 1921 et déposé par le même.

Nr. 1886. **Karte von Basel und Umgebung in Vogelschaudarstellung,** Farbendruck mittelst Buchdruck vervielfältigt. Eigentümer und Verleger: Frobenius A.-G., Basel. Urheber: Giuseppe Maggini, Zürich. In Basel am 31. Dezember 1921 erschienen und von der Frobenius A.-G., Basel, deponiert.

Nr. 1887. **Karte von Zürich und Umgebung in Vogelschaudarstellung,** in Farbendruck mittelst Buchdruck vervielfältigt. Eigentümer und Verleger: Frobenius A.-G., Basel. Urheber: Giuseppe Maggini, Zürich. In Basel am 15. Dezember 1921 erschienen und von der Frobenius A.-G., Basel, deponiert.

Nr. 1888. **Lehrbuch über moderne Schnittformen für Damen-, Mädchen- & Knaben-Garderobe,** von Albert Friedmann, jun., Zürich; daselbst am 25. Oktober 1921 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1889. **Handharmonikaspiel mit bildlicher Darstellung der Griffe (System Bodmer),** Moderne Tänze, 1 Musikheft, von Eduard Bodmer jr., Zürich; daselbst am 4. März 1922 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1890. «**Schmerzhafte und müde Füsse; die Ursache und Heilung**», 1 Prospekt mit Illustrationen, von W. S. Hamm, Zürich; daselbst am 5. Januar 1922 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1891. **Graphische Darstellung zur Veranschaulichung der periodischen Veränderungen des Kursstandes von Devisen.** Eigentümer und Urheber: Dr. L. V. Turlan, Basel. Verleger: Buchdruckerei zum Basler Berichthaus, Basel; daselbst am 15. März 1922 erschienen und herausgegeben und von Dr. L. V. Turlan, Basel, 1 Exemplar deponiert.

Programm der Prüfungen

zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Gold- u. Silberprobierer

abgehalten im Juni 1922 in Zürich

Das eidgenössische Finanzdepartement bringt den Beteiligten zur Kenntnis, dass **Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Gold- und Silberprobierer (Essayeurs-jurés)** vom 12. Juni 1922 an, an der **eidgenössischen technischen Hochschule** (chemisches Laboratorium), in Zürich, stattfinden werden unter der Leitung der Herren **C. Savoie,** Direktor des eidgenössischen Amtes für Gold- und Silberwaren in Bern, Präsident, **Dr. W. D. Treadwell,** Professor an der eidg. technischen Hochschule in Zürich, und **G. Steiner,** Chef des Kontrollamtes für Gold- und Silberwaren in La Chaux-de-Fonds.

Die Kandidaten, welche an diesen Prüfungen teilzunehmen wünschen, haben sich beim eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren in Bern bis **31. Mai nächsthin** anzumelden. Sie haben ihrem Anmeldungsschreiben Zeugnisse beizufügen, aus dessen zu ersehen ist, welche Schulen sie besucht und welche wissenschaftlichen und technischen Studien sie betrieben haben. Im fernern wird ein amtliches Zeugnis über guten Leumund verlangt.

Jeder Kandidat hat bei Beginn der Prüfungen die reglementarische Gebühr von Fr. 20 zu entrichten.

Das nötige Material wird den Kandidaten zur Verfügung gestellt; immerhin ist es ihnen gestattet, sich auf Wunsch ihrer eigenen Probierwagen, sowie der eigenen, ihnen vertraut gewordenen Werkzeuge zu bedienen. Jeder Kandidat hat sich mit den erforderlichen Probiergewichten zu versehen.

Die mündliche Prüfung umfasst:

Elemente der anorganischen Chemie, Nomenklatur und Formeln. Eigenschaften der Metalloide und der wichtigsten in der Industrie verwendeten Metalle, sowie ihrer Verbindungen, Zusammensetzung und unterscheidende Merkmale der in Gewerbe und Kunst gebräuchlichen Metallegierungen, Grundzüge der qualitativen und quantitativen Analyse der Metallegierungen auf trockenem und nassem Wege. Theorie der Proben von gold- und silberhaltigen Erzen und Aschen. Beschreibung der Vorfahren zur Unterscheidung von plattierten und galonnierten Gegenständen und solchen mit einfacher Vergoldung oder Versilberung. Beschreibung der für die Proben angewendeten chemischen Reagenzien und Untersuchung ihrer Feinheit. Herstellung von chemisch reinem Gold und Silber. Theorie der Probenentnahmen. Theorie der Probierwagen. Rechnungsaufgaben über Proben und Legierungen. Kenntnis der Bundesgesetzgebung über Kontrollierung der Gold-, Silber- und Platinwaren und über den Handel mit Edelmetallen, sowie der bezüglichen Vollziehungsverordnungen. Allgemeine Kenntnis der ausländischen Gesetzgebung über Gold-, Silber- und Platinkontrolle.

Die Kandidaten werden je nach Wunsch deutsch oder französisch geprüft; sie sollen aber womöglich beide Sprachen kennen.

Sie werden in Gruppen eingeteilt; die mündliche Prüfung dauert für jede Gruppe wenigstens zwei Stunden.

Die praktische Prüfung umfasst:

Fünfzehn bis zwanzig Proben verschiedener Gold-, Silber- und Platinlegierungen auf trockenem und auf nassem Wege, sowie die Anwendung des Probiersteins. Die Silberproben auf nassem Wege sind ausschliesslich mittelst dieses Verfahrens, d. h. ohne vorherige Kupellierungsprobe, auszuführen.

Für die Kupellierungsproben wird eine Fehlergrenze von höchstens zwei Tausendsteln für das Gold und fünf Tausendsteln für das Silber eingeräumt und für die Proben auf nassem Wege (Silber) 1½ Tausendsteln.

Die Dauer der praktischen Prüfung ist für jede Gruppe auf 2½ Tage festgesetzt.

Das Ergebnis beider Prüfungen (der mündlichen und der praktischen) wird durch eine der nachstehenden drei Noten ausgedrückt: g u t, g e n ü g e n d, u n g e n ü g e n d. Wenn ein Kandidat in einer der beiden Prüfungen die Note «ungenügend» erhält, kann er nicht diplomiert werden. Dagegen wird er noch zweimal zu spätern Prüfungen zugelassen; wenn er das dritte mal keinen Erfolg hat, gilt er als endgültig abgewiesen.

Für weitere Auskunft hat man sich an das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren in Bern zu wenden.

Bern, den 20. April 1922. **Eidgenössisches Finanzdepartement.**

PROGRAMME DES EXAMENS

EN OBTENTION DU

DIPLÔME FÉDÉRAL D'ESSAYEUR-JURÉ

POUR

LE CONTRÔLE DES MATIÈRES D'OR ET D'ARGENT

QUI AURONT LIEU A ZURICH, EN JUIN 1922

Le Département fédéral des finances informe les intéressés que des **examens en obtention du diplôme fédéral d'essayeur-juré** auront lieu à l'**Ecole polytechnique** (laboratoire de chimie), à Zurich, dès le 12 juin prochain, sous la direction de MM. **C. Savoie,** directeur du Bureau fédéral de matières d'or et d'argent, à Berne, président; le Dr **W.-D. Treadwell,** professeur à l'Ecole polytechnique, à Zurich, et **G. Steiner,** essayeur-juré fédéral, chef du bureau de contrôle des ouvrages d'or et d'argent, à La Chaux-de-Fonds.

Les candidats qui désirent prendre part à ces examens, doivent se faire inscrire au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne, jusqu'au **31 mai prochain.** Ils joindront à leur demande d'admission des certificats, indiquant quelles écoles ils ont suivies et quelles ont été leurs études scientifiques et techniques. Ils devront également remettre un certificat officiel de bonne conduite.

Chaque candidat devra, en se présentant aux examens, verser la finance réglementaire de 20 francs.

Le matériel nécessaire sera mis à la disposition des candidats; toutefois, ceux qui désirent se servir de leur balance d'essais ou des outils qui leur sont familiers, sont autorisés à le faire. Chaque candidat devra se munir d'une boîte de poids d'essais.

L'examen oral comprend:

Eléments de chimie inorganique. Nomenclature et formules. Propriétés des métalloïdes et des métaux les plus importants pour l'industrie, ainsi que de leurs combinaisons. Composition et caractères distinctifs des alliages les plus utilisés dans les arts. Principes d'analyse qualitative et quantitative des alliages de métaux, par voie sèche et par voie humide. Théorie de l'essai des minerais et des cendres aurifères et argentifères. Description des procédés employés pour distinguer les objets plaqués ou galonnés de ceux qui sont simplement dorés ou argentés. Description des agents chimiques employés pour les essais et recherche de leur pureté. Préparation de l'or et de l'argent chimiquement purs. Théorie sur les prises d'essais. Théorie de la balance. Exercices de calculs se rapportant aux essais et aux alliages. Connaissance des lois fédérales sur le contrôle des ouvrages d'or, d'argent et de platine et sur le commerce des métaux précieux, ainsi que de leurs règlements d'exécution. Connaissance générale des lois régissant le contrôle des matières d'or, d'argent et de platine à l'étranger.

Les candidats seront examinés en français ou en allemand selon leur désir, mais ils devront autant que possible connaître les deux langues.

Ils seront partagés en groupes; l'examen oral aura une durée de deux heures, au moins, pour chaque groupe.

L'examen pratique comprend:

Quinze à vingt essais de différents alliages d'or, d'argent et de platine, par voie sèche et par voie humide; en outre, l'emploi de la pierre de touche. Les essais d'argent par voie humide devront être effectués entièrement par ce procédé, c'est-à-dire sans essai préalable par coupellation.

Pour les essais par coupellation, il est accordé une tolérance maximum de 2 millièmes pour l'or et de 5 millièmes pour l'argent, et pour les essais par voie humide (argent), 1½ millième.

L'examen pratique aura une durée de deux jours et demi pour chaque groupe.

Le résultat des deux examens (oral et pratique) sera exprimé par l'une des trois notes suivantes: «Bien», «passable», «insuffisant». Lorsqu'un candidat reçoit la note «insuffisant», dans l'un des deux examens, il ne peut être diplômé. Cependant, il peut se présenter encore deux fois à des examens ultérieurs; mais, si la troisième fois il ne réussit pas, il est considéré comme ayant définitivement échoué.

Pour de plus amples renseignements, s'adresser au Bureau fédéral des matières d'or et d'argent, à Berne.

Berne, le 20 avril 1922. **Département fédéral des finances.**

A. G. Kurhaus Bergün

5 % Obligationenanleihe von Fr. 300,000 I. Ranges.
4½ % Obligationenanleihe von Fr. 100,000 III. Ranges.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im I. Range sichergestellten **5 % Anleihe von Fr. 300,000** werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer **Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 2. Mai 1922, nachmittags 2½ Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betr. die Pfandfreigabe des Postgebäudes.
3. Beschlussfassung betr. Prolongation der Anleihe und Stundung der Zinsen.

Die Inhaber von Obligationen unserer hypothekarisch im III. Range sichergestellten **4½ % Anleihe von Fr. 100,000** werden hiermit im Sinne der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer **Gläubigerversammlung auf Dienstag, den 2. Mai 1922, nachmittags 3 Uhr, in Chur, Kantonalbankgebäude,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung betr. die Pfandfreigabe des Postgebäudes.
3. Beschlussfassung betr. Verzichtleistung auf die aufgelaufenen Zinsrückstände und Einführung eines variablen Zinsfusses.

Zutrittskarten zu beiden Versammlungen werden von der Bündnerischen Kreditgenossenschaft in Chur ausgegeben. (V 104²)

Bergün, den 5. April 1922. **Der Verwaltungsrat.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar - Februar — 1922 — Janvier - Février

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

		1913	1921	1922	
	Nahrungs- und Genussmittel	q	q	q	**Comestibles, boissons, etc.**
1	Weizen	928,827	902,133	444,994	Froment
3	Hafer	319,648	46,468	180,031	Avoine
4	Gerste	20,145	27,402	86,005	Orge
5	Reis in Hülsen od. enthülst	15,418	—	10,794	Riz avec ou sans balle
12	— geschält	4,857	4,944	18,851	— décortiqué
7	Mais	228,714	85,488	200,777	Maïs
15	Malz	85,647	34,534	48,089	Malt
16	Backmehl in Säcken	66,217	621	698	Farine boulangère: en sacs
23/24*b*	Obst, frisch	1,424	339	1,002	Fruits frais
33/34	Trauben, getrocknete	442	403	732	Raisins secs
35	Kastanien	1,795	3,747	2,348	Châtaignes
36*a*	Zitronen	33,002	51,879	27,490	Citrons
36*b*	Orangen				Oranges
40*a/b*	Gemüse, frisch	60,267	58,342	50,509	Légumes frais
45	Kartoffeln	88,533	6,096	6,153	Pommes de terre
54	Kaffee, roh	18,078	15,283	15,385	Café brut
61	Kakaobohnen	25,555	13,261	3,823	Fèves de cacao
62	Kakaobutter	2,370	3,456	1,055	Beurre de cacao
67	Melasse und Sirup	6,028	4,397	6,224	Mélasse et sirop
68*a*	Rohzucker				Sucre brut
68*b*	Kristallzucker, Traubenzucker etc.	119,855	240,191	72,303	— cristallisé, sucre de raisin, etc.
68*c*	Stampf- (Pilé-) Zucker				— pilé
69/70	Zuck. i. Hüt. etc.; Zuck., geschn.	50,305	22,037	3,199	— en pains, etc.; sucre coupé
72	Olivenöl	1,290	625	1,104	Huiles d'olives
73	Andere Speiseöle	15,516	6,436	9,217	Autres huiles comestibles
76*a/c*	Fleisch, frisches	16,111	31,076	4,499	Viande fraîche
77*a*/78	Fleisch, konserviert	7,331	5,996	2,246	— conservée
80*a/b*	Wurstwaren	1,683	2,724	2,160	Charcuterie
84	Geflügel, getötet	5,947	2,787	3,661	Volailles mortes
86	Eier	10,995	7,478	10,783	Oeufs
87*b*	Meerfische, frisch	4,481	2,900	2,485	Poissons de mer, frais
88/89	Fische, konserviert	2,703	1,929	1,827	Poissons conservés
93*a*	Butter, frisch	6,176	6,127	10,975	Beurre frais
95	Schweineschmalz	3,760	14,153	12,175	Saindoux
96	Oleomargarine, Speisetalg	815	3,751	1,179	Oléomargar., suif comest.
97*b*	Kokosbutter	66	716	451	Beurre de coco
98	Weichkäse	2,793	219	955	Fromage à pâte molle
99*a/b*	Hartkäse	3,428	2,071	232	Fromage à pâte dure
100*a*	Suppen	277	158	359	Soupes
102	Zuckerwaren	455	417	210	Sucreries
107*a/d*	Tabakblätter, nnverarb.	14,367	2,866	6,303	Tabacs en feuilles, non manufact.
111*a/b*	Ranchtabak	Vergl. nicht möglich	55	45	Tabac à fumer
112	Zigarren	154	16	20	Cigares
118	Zigaretten	338	56	26	Cigarettes
		hl	hl	hl	
114*a*	Bier in Fässern bis 2 hl	21,700	2,716	3,773	Bière en fûts de 2 hl ou moins
117*a/c*	Wein in Fässern	264,360	400,801	197,570	Vin en fûts
	Schlachtvieh	Stück	Stück	Stück	**Animaux de boucherie**
136*a*	n. c Ochsen	8,208	66	2,469	Bœufs
137*b*	n. c Stiere	1,208	1	12	Taureaux
141	Mastkälber über 60 kg	2,707	31	40	Veaux de plus de 60 kg
143	Schweine über 60 kg	6,157	58	131	Porcs de plus de 60 kg
145	Schafe	16,681	—	329	Moutons
	Düngstoffe	q	q	q	**Engrais**
165	Knochenmehl; Rohphosphate etc.	19,028	13,831	19,199	Poudre d'os; Phosphates bruts
166	Thomasphosphate	57,683	52,568	84,324	Thomasphosphate
167	Kalidünger	38,006	34,768	31,194	Engrais de potasse
169	Aufgesehl. Düngmittel	80,768	9,056	8,773	Engrais préparés
	Häute, Leder und Schuhe				**Cuirs, peaux et chauss.**
172/173	Häute und Felle, roh	5,107	1,776	4,324	Cuirs et peaux, bruts
177	Bodenleder	5,358	1,311	657	Cuirs pour semelles
178/184	Anderes Leder	3,496	1,052	1,685	Autres cuirs
185	Treibriemen	216	69	42	Courr. de transmission
188	Lederwaren, fertige	210	155	139	Ouvrages en cuir, finis
193/195	Lederschuhe	1,551	1,419	236	Souliers de cuir
	Sämereien, Futtermittel etc.				**Semences, fourrages, etc.**
204	Oelsamen und Oelfrüchte	3,809	1,751	16,748	Graines et fruits oléag.
203 n. 205	Sämereien	4,947	9,623	7,519	Semences
211*a*	Laub, Schilf, Stroh	122,426	138,032	60,087	Feuillée, roseaux, paille
212	Heu	90,158	472	1,545	Foin
218	Oelkuchen; Johannisbrot	62,184	64,278	79,218	Tourteaux; caroubes
	Holz				**Bois**
224	Holzkohlen	17,168	13,516	9,327	Charbon de bois
225	Gerberrinde	5,291	3,919	6,944	Écorce à tan
229*a*/230	Nutzholz, roh	264,509	74,209	13,871	Bois d'œuvre, brut
235/237	Bretter etc.	174,941	142,132	50,852	Planches, etc.
	Papier				**Papier**
289	Holzschliff etc.	2,764	3,376	1,540	Pâte de bois, etc.
290/291	Zellulose	14,847	1,498	5,675	Cellulose
292	Pappen, graue; Hohlpappen, etc.	3,207	6,642	767	Cartons gris; cartons de pâte de bois
293/295	Packpapier	4,208	8,651	1,209	Papiers d'emballage
300	Zeitungsdruckpapier	366	986	—	— pour l'impression des journaux
301	Druck-, Schreib- u. Zeichnungspapier	7,382	26,285	3,816	— à imprimer, à écrire, etc.
	Baumwolle				**Coton**
341	Baumwolle, roh	56,918	62,812	34,875	Coton, brut
347/349	Garne, roh, einfach	3,231	2,986	5,017	Fils, écrus, simples
350/355	— — gezwirnt	1,939	391	1,502	— — retors
360/363	Gewebe, glatt od. geköpert, roh	8,027	1,414	3,757	Tissus, unis, croisés, écrus
364	— — gebleicht	396	375	212	— — blanchis
365	— — gefärbt	626	297	326	— — teints
366	— — bedruckt	768	441	602	— — imprimés
367/368	Buntgewebe	1,160	1,388	718	Tissus de fils teints
369/370	Gewebe, gemustert	1,017	548	528	— façonnés
371	— sammetartig	254	181	164	— veloutés
395*a/b*	Linoleumteppiche	4,408	2,006	1,085	Tapis en liège (linoleum)
	Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.				**Lin, chanv., jute, ram., etc.**
396*a*	Flachs, Hanf, Ramie	2,608	548	1,201	Lin, chanvre, ramie
396*b*	Jute	242	—	573	Jute
397*a*/398*b*, 399*b*/*c*	Lein-, Hanf- u. Jutegarne, roh	2,987	1,201	1,897	Fils de lin, chanvre, jute, écrus
399*a*	Hanfgeknüpf	605	5	198	Chanvre noué
400/404	Lein.-, Hanf- u. Jutegarne, gebl., etc.	938	186	381	Fils de lin, chanvre, jute, blanchis
405	Jutegewebe, roh	4,122	3,885	3,088	Tissus de jute, écrus
411*a*	Leio.-, Hanf-, o. Jutegewebe, gebl., etc.	516	105	150	— de lin, chanvre, jute, blanchis
	Seide				**Soie**
434	Seidenabfälle	3,411	1,701	2,284	Déchets de soie
435	Peignée	2,290	871	1,554	Peignée
436	Grège	821	307	1,055	Grège
438*a*	Organsin	1,965	696	1,182	Organsin
438*b*	Trame	1,217	687	426	Trame
446*a/b*	Knnstseide	472	25	1,175	Soie artificielle
447*b*	Seidenwaren am Stück	407	332	235	Articles en soie, à la pièce
449	Bänder	118	73	45	Rubans
	Wolle				**Laine**
455	Wolle, roh	13,086	10,743	10,940	Laine brute
457	Kammzug	1,830	1,124	1,055	Trait
462/463	Kammgarn, roh	1,288	215	694	Fils de laine peignée, écrus
467/468	Kammgarn, gebleicht etc.	551	246	366	— — blanchis, etc.
470	Wollgarne für den Detail	441	353	614	— pour la vente en détail
474	Wollgewebe, gebleicht etc., schwere	2,002	965	724	Tissus de laine blanchis, etc., lourds
475*b*	— — — leichte	2,751	959	1,148	— — — légers
	Andere Textilwaren				**Autres matières textiles**
496/497	Pferde- und Büffelhaare	887	1,058	800	Crin et poils de buffle
508*a*	Geflechte (Tressen), roh	1,471	312	466	Tresses écrues
516	Kautschuk, roh und Abfälle	260	672	301	Caoutchouc brut et déchets
530/532	Leibwäsche aus B'wolle etc.	625	206	270	Lingerie de coton, etc.
537/545	Wirk- und Strickwaren	693	707	490	Bonneterie, tricots
546/548	Herrenkleider	817	520	312	Vêtements pour hommes
549/552	Damenkleider	1,149	223	281	— — dames
	Mineralische Stoffe				**Matières minérales**
628	Elektroden	3,104	4,409	8,900	Electrodes
633	Asbest und Mica, roh	3,132	2,595	3,038	Amiante et mica, bruts
643*a*	Steinkohlen	3,242,304	2,309,096	1,702,157	Houille
643*b*	Petroleumrückstände	12,712	14,333	45,393	Résidus de pétrole
645	Koks	821,430	270,559	469,946	Coke
646	Brikette	1,711,450	533,031	612,803	Briquettes
	Steinzeug- und Töpferwaren				**Grès et Poterie**
673/674	Kanalisationsbestandteile etc.	2,692	3,752	565	Parties d'install. de lieux d'aisance
678	Töpferwaren m. weiss. od. gebl. Br.	3,315	2,431	1,510	Poterie à cassure blanche ou jaun.
679	Isolatoren aus Porzellan	2,633	3,937	1,424	Isolateurs en porcelaine
680*b*	Porzellan aller Art	2,056	2,184	2,659	Porcelaine de tout genre
	Glas				**Verre**
686	Fensterglas, naturfarbig	12,675	3,941	6,869	Verre à vitres, de couleur naturelle
691*a/b*	Flasch. etc. s. schwarz etc. Glas	4,896	10,847	1,246	Bouteilles, etc., de verre noir, etc.
694*c*	Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	1,341	1,271	841	Verrerie de tout genre, polies, etc.
702	Spiegelglas, unbelegt	2,833	1,213	798	Verre à glaces, non étamé
	Metalle				**Métaux**
710*a*	Roheisen, Rohstahl	197,842	70,852	111,732	Fer et acier, bruts
711	Brucheisen und Alteisen	17,869	19,165	2,566	Débris de fer et ferraille
712/714	Rundeisen	44,128	43,768	4,084	Fer rond
715	Walzdraht in Ringen	31,801	7,924	19,763	— à filer, en torches
716/718*b*	Flach- und □-Eisen	42,091	25,585	16,513	— plat. et fer carré
719/721	Fassoneisen etc.	97,021	26,970	35,045	— spéciaux, etc.
722/724	Eisen, gezogen etc.	7,353	8,287	2,739	— étiré, etc.
728	Eisenblech, dekapiert	19,899	18,205	3,387	Tôle de fer, décapée
731	— verzinnt	35,509	12,874	18,928	— étamée
725/727, 729/730*b*, 732	— anderes	54,726	29,323	15,561	— autre
733	Eisenbahnschienen	95,015	20,513	74,835	Rails de chemin de fer
742/744	Eiserne Röhren	32,951	7,210	30,868	Tuyaux en fer
753/756	Präzisionswerkzeuge	162	335	120	Outils de précision
757/760	Andere Werkzeuge	1,430	2,145	1,888	Autres outils
766/769	Nieten und Schrauben	3,447	3,717	781	Rivets et vis
783*a*/784*b*	Eisenmöbel	725	1,010	190	Meubles en fer
785*a/b*	Drahtgewebe u. -Geflechte	2,313	3,303	1,855	Tissus et treillis en fil de fer
787*a*/790	Blechwaren	4,297	7,690	2,379	Ouvrages en tôle
810	Messerschmiedwaren	146	227	123	Coutellerie
815	Kupfer in Barren, Blöcken	2,761	11,381	15,903	Cuivre en barres, saumons
817	— — Stangen, Blech	4,833	6,437	2,891	— laminé en barre, tôle
818*a/c*	Kupferdraht	7,296	2,448	2,049	Fil de cuivre
833/837	Kupferwaren	1,744	1,573	892	Ouvrages en cuivre
841	Weichblei in Barren etc.	9,291	6,510	11,281	Plomb doux en barres, etc.
848	Zink in Barren, Blöcken	3,368	1,935	3,678	Zinc en barres, saumons
849	— in Stangen, Blech etc.	1,506	624	1,140	— laminé, en barres, tôle, etc.
853	Zinn in Barren etc.	2,262	569	1,396	Etain en barres, etc.
860	Nickel, gewalzt, gezogen	676	175	85	Nickel, laminé, étiré
863*a/b*	Aluminium in Stangen, Blech etc.	567	463	7	Aluminium en barres, tôle, etc.
866/867	Aluminiumwaren	196	226	186	Ouvrages en aluminium
		kg	kg	kg	
869*a*	Gold, unbearbeitet	3,021	288	6,591	Or non ouvré
869*b*	Silber, unbearbeitet	9,644	64	1,421	Argent non ouvré
869*d*	Gold, gemünzt	196	2,289	31,420	Or monnayé
869*e*	Silber, gemünzt	56,417	32,104	574	Argent monnayé
874*a/c*	Gold- u. Silberwaren, Bijouterie	2,561	2,491	1,319	Orfèvrerie, argenterie, bijouterie
	Maschinen und Fahrzeuge	q	q	q	**Machines et véhicules**
879/880	Maschinenteile	10,725	10,541	2,714	Parties de machines
881*a*/882	Dampfkessel etc.	7,371	4,090	1,864	Chaudières à vapeur, etc.
884	Spinnerei- u. Zwirnereimasch.	2,101	2,064	2,432	Machines p. filature et retordage
885/886	Webereimaschinen	983	1,616	358	— pour le tissage
887	Wirk- u. Strickmaschinen	143	991	169	— à tricoter, remailleuses
888	Stick- und Fädelmaschinen	2,582	17	36	— à broder et à enfiler
889*a/b*	Nähmaschinen und -Teile	1,415	886	1,080	— à coudre et parties
890*a/b*	Maschinen f. d. Buchdruck	1,168	3,307	1,934	— pour l'imprimerie
891 u. 893*a/b*	Landw. Maschinen	2,414	7,160	4,866	— pour l'agriculture
MDy	Dynamo-elektr. Maschinen	418	707	617	— dynamo-électr.
M 1	Papier-, Färb.- und Appreturmaschinen	867	1,698	1,215	— pour la fabr. de pap., masch. p. la teint., l'apprêt.
M 6	Werkzeugmaschinen	6,741	10,861	5,806	— -outils
M 7	Masch. für Nahrungsmittel	1,634	1,692	1,563	— p. la fabr. de subst. alimentaires
M 8	Maschinen f. Ziegelfabrikation etc.	907	1,349	1,253	— p. la fabr. des tuiles, etc.
M 9	Maschinen, nicht genannte	16,587	10,642	7,977	— non dénommées
913*a/b*	Bicycles u. Tricycles mit Motor	38	439	250	Bicyclettes et tricycles avec moteur
915	— u. Tandems ohne Motor	742	1,970	1,557	— et tandems sans moteur
914*a/b*	Chassis für Automobile	1,440	12,745	550	Châssis pour automobiles
914*c/d*	Automobile			3,558	Automobiles
	Instrumente und Apparate				**Instruments et Appareils**
950/954 u. 956	Elektr. Instrument. o. App.	1,372	2,131	1,700	Instruments et appareils électr.
955	Phonographen, Kinematograph.	152	302	217	Phonographes, Cinématograph.
957	Klaviere	663	1,167	450	Pianos
	Chemikalien und Oele				**Produits chim. et huiles**
982/983	Parfümerien	176	208	233	Parfumeries
989	Kolophonium	3,591	1,397	2,636	Colophane
991	Peche, unverarbeitet	4,474	8,605	1,600	Poix non travaillée
993	Schwefel in Stücken etc.	7,240	1,991	8,176	Soufre en morceaux, etc.
995	Terpentinöl	2,208	1,659	2,382	Essence de térébenthine
1000	Aetzkali u. Aetznatron, fest	14,039	2,725	6,353	Potasse et soude caustique
1012	Chlorkalk	2,394	998	765	Chlorure de chaux
1035	Salzsäure	12,759	4,225	2,372	Acide chlorhydrique
1036	Schwefelsäure	15,887	13,596	5,720	Acide sulfurique
1041	Tonerde, schwefelsaure etc.	6,662	30,665	3,143	Sulfate d'alumine, etc.

I. Einfuhr — Importation

Nettogewicht — *Poids net*

	1913	1921	1922			1913	1921	1922	
Chemikalien und Oele	q	q	q	**Produits chim. et huiles**	**Chemikalien und Oele**	q	q	q	**Produits chim. et huiles**
1044 Kupfervitriol	3,917	1,080	501	Vitriol de cuivre	1098 Anilinfarben	1,097	408	550	Couleurs d'aniline
1051*a/b* Essigsäure, Holzgeist etc.	3,541	143	1,150	Acide acétique, esprit de bois, etc.	1115 Leinöl	6,626	4,598	9,563	Huile de lin
1055*a/b* Gerbstoffextrakt	6,189	1,677	2,033	Extraits tannants	1116 Olivenöl, denaturiert, etc.	1,246	344	1,730	Huile d'olives, dénaturée, etc.
1059 Methylalkohol etc.	2,126	1,690	570	Alcool méthylique, etc.	1118 Flüssige Fette u. Oele zu gew. Zwecken	4,870	775	1,487	Graisses liq. et huiles p. usage industr.
1064 Teeröldérivate etc.	1,664	13,594	2,359	Dérivés de l'huile de goudron, etc.	1120 Kokosöl, Palmöl etc.	3,593	2,026	2,563	Huile de coco, huile de palme, etc.
1065*a* Hilfsstoffe z. Anilinfarbenfabrikat.	4,635	8,436	1,600	Matières auxiliaires pour la fabr. des couleurs d'aniline	1121 Talg, Knochenfett etc.	2,077	1,543	3,100	Suif, graisse d'os, etc.
1065*b* Benzin, Benzol	20,453	36,671	29,214	Benzine, Benzol	1126 Petroleum	130,613	24,334	20,276	Pétrole
1066*a* Anilin	1,348	416	1,731	Aniline	1131*b* Maschinenschmieröl	23,176	9,466	15,737	Huiles pour machines
1066*b* Anilinverbindungen	1,663	839	315	Combinaisons d'aniline	1141*a/b* Seifen, gewöhnliche	2,983	3,552	2,579	Savons ordinaires
1069 Benzylchlorid, Nitrobenzol etc.	1,987	1,005	768	Chlorure de benzyle, nitrobenz., etc.	**Andere Artikel**				**Autres articles**
1078/1081*b* Stärke und Stärkepräparate	6,479	9,380	6,185	Amidon et produits dérivés de l'am.	1149 Glühlampen	172	160	180	Lampes à incandescence
1095 Blauholzextrakt	880	854	177	Extrait de bois de Campêche	1160 Spielzeug	1,002	818	1,026	Jouets

II. Ausfuhr — Exportation

	q	q	q			q	q	q	
Nahrungs- und Genussmittel				**Comestibles, etc.**	**Mineralische Stoffe**				**Matières minérales**
19 Kindermehl	1,742	1,880	5,021	Farine alimentaire pour enfants	614 Hydraulischer Kalk	17,063	10,864	5,183	Chaux hydraulique
63 Kakaopulver, Schokoladeteig	1,490	692	1,235	Poudre de cacao, pâte de chocolat	619 Portlandzement	25,578	94,634	89,546	Ciment Portland
64 Schokolade	18,621	14,166	7,115	Chocolat	634 Asbest und Mica in Tafeln	159	117	45	Amiante et mica en feuilles
92 Milch, kondensiert	67,977	16,289	34,632	Lait condensé	635*a/b* Isolierröhren, Gewebe etc.	351	385	385	Tubes isolants, tissus, etc.
99*b* Hartkäse	43,011	4,852	10,167	Fromage à pâte dure	639 Asphalt und Erdharze	69,075	15,920	11,275	Asphalte et bitumes
102 Zuckerwaren	1,554	854	666	Sucreries et confiseries	691*a/b* Flaseh. etc., aus schwarzem etc. Glas	200	582	1	Bouteilles, etc., en verre noir, etc.
112 Zigarren	640	108	43	Cigares	**Metalle**				**Métaux**
113 Zigaretten	3	115	295	Cigarettes	710*b* Ferrosilicium, Ferrochrom	29,451	2,730	1,413	Ferrochrome, fonte de fer silic.
Tiere	**Stück**	**Stück**	**Stück**	**Animaux**	745/746 Röhrenverbindungsstücke	3,253	1,834	3,584	Pièces de raccord
137*a* Stiere zur Zucht	31	51	123	Taureaux destinés à la reproduction	748/750 Feilen und Raspeln	302	332	247	Limes et râpes
138*b* Kühe: Nutzvieh	203	8	8	Vaches de ferme	753/756 Präzisionswerkzeuge	64	47	31	Outils de précision
139*b* Rinder, geschaufelt: Nutzvieh	39	1	3	Génisses de ferme avec dents de rempl.	757/760 Andere Werkzeuge	103	125	86	Autres outils
142*a* Anderes weibl. Jungvieh	55	5	9	Autres jeunes bêtes fem.	766/769 Nieten und Schrauben	1,856	374	127	Rivets et vis
142*b* Jungochsen	29	—	—	Bouvillons	783*a*/784*b* Eisenmöbel	112	170	35	Meubles en fer
	q	q	q		833/837 Kupferwaren	542	669	902	Ouvrages en cuivre
169 Düngmittel, aufgeschlossene	28,293	2,501	16,148	Engrais préparés	862 Aluminium, rein, in Masseln	9,508	7,411	16,396	Aluminium pur, en masses
Häute, Leder und Schuhe				**Cuirs, peaux et chauss.**	863*a/b* — in Stangen, Blech, Draht	325	1,313	2,664	— en barres, tôle, fayaux
172/173 Häute und Felle, roh	18,067	8,268	8,217	Cuirs et peaux, bruts	866/867 Aluminiumwaren	437	738	1,039	Ouvrages en aluminium
177 Bodenleder	74	584	468	Cuirs pour semelles		kg	kg	kg	
178/184 Anderes Leder	146	362	271	Autres cuirs	874*a/c* Gold- und Silberwaren, Bijouterie	486	383	325	Orfèvrerie et argenterie, bijouterie
185 Treibriemen	30	30	43	Courroies de transmiss.	**Maschinen und Fahrzeuge**	q	q	q	**Machines et véhicules**
193/195 Lederschuhe	1,000	532	561	Souliers en cuir	881*a*/882 Dampfkessel, Kochapparate	2,852	4,562	314	Chaudières à vapeur, etc.
199/200 Zeugschuhe	620	229	254	Souliers, autres	883*a/b* Lokomotiven	1,978	1,718	1,934	Locomotives
Holz				**Bois**	884 Spinnerei- und Zwirnereimaschinen	2,257	5,444	3,904	Machines pour filature, retordage
237 Bretter aus Nadelholz	10,088	61,050	52,237	Planches de sapin	885/886 Webereimaschinen	11,304	13,011	6,866	— pour le tissage
Papier				**Papier**	887 Wirk- und Strickmaschinen	428	1,038	1,269	— à tricoter, remailleuses
289 Holzschliff etc.	2,632	3,905	2,855	Pâte de bois, etc.	888 Stick- und Fädelmaschinen	3,642	2,005	2,333	— à broder et à enfiler
290/291 Zellulose	6,864	5,371	13,402	Cellulose	890*a/b* Maschinen für den Buchdruck	581	413	688	— pour l'imprimerie
300 Zeitungsdruckpapier	1	3,373	19,210	Papier pour journaux	891 u. 893*a/b* Landw. Maschinen	335	522	279	— pour l'agriculture
301 Druck-, Schreib- und Zeichnungspapier	491	1,383	2,830	Papier à imprimer, à écrire, etc.	MDy Dynamo- elektr. Maschinen	11,246	10,011	6,883	— dynamo-électriques
Baumwolle				**Coton**	M 1 Papier-, Färberei- u. Appreturmasch.	571	1,860	190	— pour fabric. du papier, etc.
347/349 Garne, roh, einfach	3,240	4,485	6,486	Fils, écrus, simples	M 2 Müllereimaschinen	8,283	9,208	5,445	— pour la minoterie
350/355 Garne, roh, gezwirnt	388	494	895	— — retordus	M 3 Wasserkraft- und Winddruckmaschinen	7,470	8,634	4,746	Moteurs hydraul. et à vent
356/357 u. 359 Garne, gebl., gef. etc. und für den Detail	2,199	903	1,329	— blanchis, teints, etc. et pour détail	M 4 Dampfmaschinen	7,936	3,615	4,970	Machines à vapeur
360/363 Gewebe, glatt etc., roh	2,231	7,780	7,594	Tissus, unis etc., écrus	M 5 Gas-, Petrol- und Benzinmaschinen	3,089	10,753	4,605	Moteurs à gaz, à pétrole, etc.
364 — — gebleicht	948	3,074	2,541	— — — blanchis	M 6 Werkzeugmaschinen	1,424	4,967	3,900	Machines-outils
365 — — gefärbt	1,009	1,458	1,570	— — — teints	M 7 Masch. für Nahrungsmittel	2,849	5,464	2,251	— p. substances alimentaires
366 — — bedruckt	1,107	893	324	— — — imprimés	904 Kratzen u. Kratzenbeschläge	59	126	110	Cardes et garnitures de cardes
367/368 — buntgewebt	697	277	169	— de fils teints	914*a/b* Chassis für Automobile	4,517	1,437	82	Châssis pour automobiles
376 Plattstichgewebe	477	407	627	Plumetis	914*c/d* Automobile			266	Automobiles
384 Kettenstichstick.: Vorhänge	577	118	359	Broderies au crochet: rideaux	**Uhren**	**Stück**	**Stück**	**Stück**	**Montres**
385 — andere	301	61	103	— — autres	931 Fertige Werke von Taschenuhren	107,915	296,086	271,656	Mouvements finis
386 Plattstichstick.: Besatzart.	12,271	2,819	4,218	— sur plumetis: garnitures	933*a* Uhrengehäuse aus Nickel etc.	306,091	44,544	30,478	Boîtes de montres, en nickel, etc.
387 — Tüll	325	19	59	— — brod. sur tulle	933*b* — — Silber	40,504	11,982	7,243	— — en argent
388 — andere	1,275	1,094	1,238	— — autres	933c — — Gold	11,306	736	1,168	— — en or
Seide				**Soie**	935*a* Taschenuhren aus unedlen Metallen	1,078,639	629,372	407,922	Montres en métaux non pres.
435 Peignée	663	264	187	Peignée	935*b* — — Silber	482,234	157,179	104,602	— — en argent
436 Grège	129	60	71	Grège	935c — — Gold	133,801	40,845	20,702	— — en or
437 Florettseide, ungezwirnt	445	161	283	Bourre de soie, non moulinée	935*d* Chronographen	2,694	3,185	4,173	Chronographes
438*a* Organsin	535	180	193	Organsin	936*a* Armbanduhren aus Nickel etc.		104,301	146,979	Montres-bracelets en nickel, etc.
438*b* Trame	536	215	163	Trame	936*b* — — Silber		47,126	52,751	— — en argent
439 Florettseide, gezwirnt	1,896	531	1,189	Bourre de soie, moulinée	936c — — Gold	24,567	55,353	54,463	— — en or
440 Seide, gefärbt	559	164	37	Soie, teinte	936*d* — Chronographen etc.		81	175	— — chronographes, etc.
443*a*/445 Näh- und Stickseide	186	54	129	— à coudre, à broder	936*e* Andere Uhren u. Taschenuhrwerk		10,460	10,949	Autres montres
446*a/b* Kunstseide	667	1,062	1,681	— artificielle	**Instrumente und Apparate**	q	q	q	**Instruments et appareils**
447*a* Seidenbeuteltuch	50	28	34	Gaze à bintoir	950/954 u. 956 Elektr. Instrum. u. Apparate	1,834	3,370	2,112	Instruments et appareils électr.
447*b* Seidenwaren: am Stück	3,582	2,890	2,607	Articles en soie, à la pièce	955 Phonographen, Kinematographen	965	491	1,068	Phonographes, cinématograph.
449 Bänder	1,259	697	979	Rubans	**Chemikalien und Farbwaren**				**Substances chim. et coul.**
Andere Textilwaren				**Autres articles textiles**	982/983 Parfümerien	233	122	258	Parfumeries
462/463 Kammgarne, roh	1,807	791	1,167	Fils de laine, écrus	1010 Kalziumkarbid	48,187	9,330	10,579	Carbure de calcium
474 Wollgewebe, gebl., etc., schwere	37	95	118	Tissus de laine, blanchis etc., lourds	1039 Soda, kalziniert	—	1,516	1,293	Soude calcinée
475*b* — — — leichte	288	459	219	— — légers	1055*a/b* Gerbstoffextrakte	2,222	2,132	1,102	Extraits tannants
508*a* Strohgeflechte, roh	123	385	273	Tresses de paille, écrues	1098 Anilinfarben	11,584	5,459	7,373	Couleurs d'aniline
508*b* — andere	1,251	390	355	— autres	1099 Indigo	3,590	224	2,770	Indigo
511 Strohwaren, feine	1,007	493	994	Articles en paille, fins	1149 Glühlampen	90	303	214	Lampes à incandescence
530/532 Leibwäsche a. Baumwolle, Leinen etc.	91	283	149	Lingerie de coton, lin, etc.					
537/545 Wirk- und Strickwaren	1,313	1,825	1,462	Bonneterie, tricots					

☞ Aufstellung eines neuen schweizerischen Zolltarifs

Gemäss einem Postulate der Bundesversammlung soll der zurzeit gültige provisorische Gebrauchszolltarif, der bekanntlich vom Bundesrate auf Grund einer Vollmacht der Bundesversammlung aufgestellt wurde, so bald wie möglich durch einen endgültigen, regulären Tarif ersetzt werden. Von einer Expertenkommission ist zu diesem Zwecke ein neuer Tariftext ausgearbeitet worden, und es soll nun zur Aufstellung der Ansätze geschritten werden. Alle Kreise sollen Gelegenheit erhalten, ihre bezüglichen Interessen geltend zu machen und die Ansätze vorzuschlagen, die ihnen angemessen erscheinen. Die Fachorgane aller Branchen und die Konsumentenverbände werden vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement durch besonderes Schreiben hierzu eingeladen. Firmen, die einer Branche angehören, für welche kein spezielles Organ zur gemeinsamen Vertretung der Interessen besteht, werden hiermit ersucht, sich bei der Handelsabteilung des genannten Departements, Zolldienst, anzumelden und ihr mitzuteilen, an welchen Artikeln und Positionsnummern des jetzigen Gebrauchstarifs sie interessiert sind. Der Text der entsprechenden neuen Tarifpositionen wird ihnen alsdann zum Zwecke der Formulierung genauer Vorschläge mit der nötigen Anleitung übermittelt werden.

Verschiffungen nach Kanada

(Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Montreal.)

Reklamationen von seiten kanadischer Importeure wegen verspäteter Ankunft von Warensendungen aus der Schweiz haben uns zu einer Untersuchung über die Art der Verschiffung von Waren aus der Schweiz nach Kanada veranlasst, da die weitere Entwicklung des schweizerisch-kanadischen Handels zu einem grossen Teil von prompter Verschiffung abhängt.

An Hand von Dokumenten (Fakturen und Konnossementen) ergab sich, dass sog. Sammelsendungen, die von schweizerischen Spediteuren über Havre geleitet werden, nicht nur in Havre lange liegen bleiben, sondern auch mit langsamen Frachtschiffen spediert werden. So kam eine Sendung Wirkwaren, die in Zürich am 28. Oktober fakturiert war, in Havre erst am 31. Dezember zur Verschiffung und traf am 20. Januar in St. John (New-Brunswick), dem Winterhafen Kanadas im atlantischen Ozean an, d. h. zirka 3 Monate nach Absendung von Zürich. Eine Sendung von Trikotagen, die am 22. November in Winterthur fakturiert worden war, wurde auf dem gleichen Schiffe, wie die erstgenannten Wirkwaren, in Havre verfrachtet, d. h. am 31. Dezember. Eine Sendung photographischer Films, die laut Avis des Spediteurs, der die Sammelsendungen über Havre veranstaltet, schon am 15. Dezember in Basel abging, ist am 13. März in St. John angekommen und am 20. März noch nicht dem Empfänger ausgehändigt gewesen. Die Speditionsfirma, welche in Montreal die Ablieferung der Sammelsendungen aus der Schweiz über Havre besorgt, sah sich auf Grund der zahlreichen Reklamationen kanadischer Importeure veranlasst, gegen den äusserst langsamen Uebermittlungsverkehr über den genannten Hafen zu protestieren.

Diese Beispiele genügen, um zu zeigen, dass Verschiffungen via Havre nicht im Interesse der schweizerischen Exporteure nach Kanada sind. Wir raten letzteren vielmehr, ihren Spediteuren ausdrückliche Instruktion zu geben, dass sie via Antwerpen verschiffen, welcher Hafen mit Kanada durch wöchentliche Transporte verbunden ist, während die Sammelsendungen über Havre nur ein- bis zweimal monatlich verfrachtet werden.

Da eine prompte Verschiffung auf den schweizerisch-kanadischen Handel einen wesentlichen Einfluss ausübt, glauben wir nicht nur im Interesse der Exporteure, sondern auch im Interesse der Spediteure auf obgenannten Uebelstand aufmerksam machen zu müssen.

Elaboration d'un nouveau tarif douanier suisse

Conformément à un postulat de l'Assemblée fédérale, le tarif d'usage provisoire actuellement en vigueur et qui, comme on le sait, a été établi par le Conseil fédéral sur autorisation de l'Assemblée fédérale, devra être remplacé aussitôt que possible par un tarif régulier et définitif. Dans ce but une commission d'experts a élaboré tout d'abord un nouveau texte de tarif. Il sera maintenant procédé à la fixation des taux. Le Conseil fédéral attache de l'importance à ce que tous les milieux que cela concerne aient l'occasion de faire valoir leurs intérêts à ce propos. Le Département fédéral de l'économie publique vient d'inviter, par lettre spéciale, les organes de toutes les branches de l'industrie, du commerce et de l'agriculture, ainsi que les groupements des consommateurs à proposer les taux qui leur paraissent convenables. Les maisons appartenant à une branche qui n'a pas d'organe spécial pour représenter leurs intérêts sont invitées par cet avis à s'adresser à la Division du commerce du dit Département, service douanier, en lui indiquant quels sont les articles et les rubriques du tarif d'usage en vigueur qui les intéressent. La Division du commerce leur communiquera ensuite le texte des rubriques correspondantes du nouveau tarif avec les directives nécessaires pour leur permettre de formuler d'une manière précise des propositions.

Expédition de marchandises à destination du Canada

(Communication du Consulat général de Suisse à Montréal.)

Des réclamations de la part d'importateurs canadiens au sujet de l'arrivée tardive d'envois de marchandises venant de Suisse ont donné lieu à une enquête de notre part sur la manière dont s'effectue le transport de marchandises de Suisse au Canada, le développement du commerce suisse-canadien dépendant en grande partie d'une prompte expédition.

A l'appui de documents (factures et connaissements) il a été établi que des envois dits collectifs, dirigés par des expéditeurs suisses via Le Havre, non seulement restent longtemps en cette ville, mais encore sont chargés à bord de cargo-boats marchant très lentement. C'est ainsi qu'un envoi d'articles tricotés, facturé à Zurich le 28 octobre, n'a été expédié du Havre que le 31 décembre et est arrivé le 20 janvier à St-John, New-Brunswick (le port d'hiver canadien sur l'Atlantique), soit à peu près trois mois après le départ de la marchandise de Zurich. Un envoi d'articles tricotés, facturé le 22 novembre à Winterthour, a été chargé au Havre le 31 décembre sur le même paquebot que les marchandises susmentionnées. Un envoi de pellicules cinématographiques, effectué par Le Havre et qui, suivant l'avis de l'expéditeur, était parti de Bâle le 15 décembre pour n'arriver que le 13 mars à St-John, n'était pas encore entre les mains du destinataire le 20 mars. La maison d'expédition qui, à Montréal, vaque à la livraison des cargaisons de Suisse arrivant du Havre s'est vue contrainte de protester contre la lenteur excessive du service de transmission via le port précité; ceci en raison des nombreuses réclamations d'importateurs canadiens.

Ces exemples suffisent à démontrer que les transports par Le Havre ne sont pas dans l'intérêt des maisons suisses qui exportent au Canada. Nous engageons donc ces dernières à donner à leurs agents d'expédition l'instruction formelle de diriger leurs envois via Anvers. Entre ce port et le Canada il y a des départs hebdomadaires tandis que les expéditions collectives via Le Havre ne sont chargées à bord qu'une ou tout au plus deux fois par mois.

Etant donné que la rapidité des expéditions exerce une grande influence sur les relations commerciales entre la Suisse et le Canada, nous estimons devoir signaler cette fâcheuse situation, non seulement dans l'intérêt des exportateurs mais aussi dans celui des expéditeurs.

Japon — Commerce extérieur

(Rapport de la Légation de Suisse à Tokyo du 10 mars 1922.)

Le commerce extérieur du Japon passe indubitablement par une période de dépression et il n'est pas à prévoir que cette dépression soit de courte durée. La disproportion entre les exportations et les importations augmente toujours. Au mois de janvier, l'on constata, il est vrai, avec satisfaction que les exportations s'élevaient à 87 millions de yen, c'est-à-dire 12 millions de plus qu'en janvier 1921. Mais ces exportations étaient de 58 millions de yen inférieures à celles de décembre. Ce qui frappe surtout le commerce, c'est le fait que les importations de janvier se sont montées à 176 millions de yen, c'est-à-dire près de 15 millions de yen de plus qu'en décembre et 75 % de plus qu'en janvier 1921. Les entrées augmentent donc à mesure que les sorties diminuent et, en janvier, les importations représentent plus du double des exportations. Une forte part de cette augmentation des importations est due, il est vrai, à l'entrée d'une quantité de coton double de celle du mois précédent, à la suite de la suppression, par l'association des tisserands de coton japonais, des restrictions apportées à la production.

Les chiffres de février ne semblent indiquer aucune amélioration de la situation.

L'excédent d'importation de 1920 était dû aux marchandises achetées par spéculation avant la crise; c'était donc en quelque sorte un accident; maintenant la chose est bien différente; c'est une habitude qui se forme et que chaque mois consacre d'une manière plus définitive.

Parallèlement avec cette augmentation des importations on constate une diminution des réserves d'or du Japon à l'étranger. Voici un tableau qui indique la situation:

Réserves d'or du Japon (en millions de yen):

Mois	A l'intérieur	A l'étranger	Total
31 janvier 1921 . . .	1,137	1,046	2,183
30 juin 1921	1,208	947	2,155
30 novembre 1921 . .	1,227	877	2,104
31 décembre 1921 . .	1,225	855	2,080
31 janvier 1922 . . .	1,224	814	2,038
15 février 1922 . . .	1,224	797	2,021

Il ne faut pas oublier que les réserves d'or du Japon sont formidables; il y a un an, elles étaient 7 fois plus considérables qu'en 1914; il n'y a donc pas lieu de s'impressionner de cette diminution, en somme très minime, qui les laisse encore immenses; mais l'opinion publique en est frappée, parce qu'elle y voit la confirmation du déclin d'une prospérité fantastique et parce que rien n'indique comment on pourrait enrayer le mouvement défavorable: on craint de le voir se développer jusqu'à produire une crise beaucoup plus profonde que celle de 1920.

Un autre indice désavantageux est fourni par les magasins, qui recommencent à ne pas se vider: leurs dépôts de marchandises, qui étaient en juillet 1921 de 20,500,000 ballots (529½ millions de yen) se sont montés à 27,500,000 (550½ millions de yen) en décembre et 27,782,000 (561½ millions de yen) en janvier. Cela veut dire qu'on recommence, comme en 1920, à ne pas pouvoir écouler les marchandises.

Le nombre des faillites a aussi augmenté: il a passé de 194 en janvier 1921 à 299 en janvier 1922. Le nombre des traites non payées a passé de 274 (yen 159,887) en janvier 1921 à 412 (yen 434,875) en janvier 1922.

J'ai souvent déjà indiqué les causes de la dépression du commerce japonais. Le Ministre du commerce a parlé très sévèrement des méthodes des commerçants japonais: «Nos produits, a-t-il dit, sont grossièrement manufacturés et par conséquent de qualité inférieure . . . Si tous nos produits avaient convenu aux consommateurs comme prix et comme qualité, leurs nouveaux débouchés n'auraient pas été le moins du monde affectés par la reprise de l'activité des articles européens et américains . . . Le gouvernement prend diverses mesures pour empêcher les méthodes relâchées et malhonnêtes parmi les fabricants et pour relever la moralité commerciale . . . Les commerçants devraient être mis en garde contre leur funeste habitude . . . d'envoyer des marchandises de qualité inférieure aux échantillons.» L'association industrielle du Japon comprenant 70 organismes industriels et plusieurs chambres de commerce, vient aussi de lancer un programme dans lequel une grande place est donnée à l'éducation morale des commerçants: «Dans les écoles commerciales, dit-elle, les élèves apprennent à gagner de l'argent, mais malheureusement on n'insiste pas sur le fait qu'ils doivent le gagner honnêtement.»

A côté de cette question de qualité et de moralité, il y a celle du prix de revient, qui devient toujours plus aiguë et à laquelle il n'est plus possible de tourner une oreille inattentive. La hausse des salaires et les fantastiques indemnités de licenciement paraissant s'être établies définitivement au Japon, on commence à songer à l'installation de machines spéciales permettant de limiter le nombre des ouvriers. Nos maisons suisses en exposeront à l'exposition de Tokyo qui s'ouvre demain. La difficulté est de trouver des ouvriers assez soigneux et assez instruits pour les faire manœuvrer.

Le gouvernement ne paraît encore pas avoir pris position dans la question de la baisse du coût de la vie: dans ces circonstances, une baisse des salaires n'est pas à prévoir.

Par contre, on s'occupe toujours de développer la protection des industries et l'on parle d'une augmentation de droits de douane sur le cuivre, qui serait incessamment présentée à la Diète.

Les prix sont si élevés au Japon qu'on se met à fabriquer en Chine et à envoyer au Japon des spécialités japonaises, comme de la porcelaine et des parapluies de papier.

Le directeur de la Yokohama Specie Bank voudrait voir une revision dans la manière de calculer le prix des marchandises. Les Japonais, dit-il, calculent la matière première, le travail, le profit des différents intermédiaires et établissent sur ces bases leur prix. Au lieu de cela, il voudrait les voir adapter leurs prix à la demande et chercher jusqu'à ce qu'ils trouvent le moyen de produire au prix de l'acheteur. C'est donc dans une absence d'adaptation psychologique à la situation qu'il voit le principal obstacle au maintien de la concurrence japonaise sur les marchés du monde. Il trouve que ses compatriotes se complaisent trop à restreindre la production pour maintenir les prix hauts au Japon et y vendre cher, sans songer qu'ils perdent ainsi les débouchés étrangers. Il y a là, estime-t-il, une éducation à faire.

Il résulte de tout ce qui précède que le Japon n'a pas encore surmonté la crise de 1920, ou plutôt que cette crise, qui était le résultat de spéculations exagérées, se transforme peu à peu en une situation générale défavorable, dont on ne voit pas l'issue et à laquelle il est difficile de trouver des remèdes,

L'immense richesse du Japon empêche pour le moment cette situation de faire sentir ses conséquences; les affaires marchent bien et rien ne donne l'impression de difficultés financières; pas de maisons à vendre ni à louer, tout le monde est disposé à payer des prix exorbitants; une sensation générale d'abondance et de luxe; mais aucune richesse ne peut durer éternellement si les bases du commerce étranger ne se rétablissent pas et c'est à cette tâche que toutes les personnalités économiques du Japon vont être obligées de se consacrer, sous peine de voir leur pays renoncer à occuper une position économique mondiale, ce à quoi personne ne songe ici. Les barrières que les décisions de la conférence de Washington ont mises au développement politique et militaire des nations en Asie orientale obligent le Japon à consacrer encore plus d'attention au développement de son commerce, s'il veut acquérir ou maintenir en Asie une position prépondérante; aussi la question économique passe-t-elle inévitablement au premier plan.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 15. April — Situations hebdomadaires du 15 avril

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis *Dernière situation* Fr.		*Encaisse métallique*
Metallbestand:				
Gold	544,811,893. 80			*Or*
Silber	108,000,000. —			*Argent*
	652,811,893. 80	—	433,003. 40	
Darlehens-Kassenscheine .	17,619,625. —	—	51,000. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	302,942,232. 44	+	3,950,320. 63	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	8,742,600. —	+	3,315,600. —	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse . .	53,788,861. 90	+	231,631. 29	*Avances sur nantisst*
Wertschriften	8,673,241. —		—	*Titres*
Korrespondenten . . .	20,756,747. 95	+	3,246,121. 90	*Correspondants*
Sonstige Aktiva . . .	15,904,322. 38	—	855,547. 31	*Autres actifs*
	1,081,239,524. 47			

Passiva

Eigene Gelder	29,940,858. 48		—	*Fonds propres*
Notenumlauf	787,568,725. —	—	16,727,760. —	*Billets en circulation*
Giro-u. Depotrechnungen	230,343,984. 74	+	25,158,304. 08	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva . . .	33,385,956. 25	+	973,579. 03	*Autres passifs*
	1,081,239,524. 47			

Diskontosatz 3½ %, gültig seit 2. März 1922. — Lombardzinsfuss 4¼ %, gültig seit 2. März 1922.

Taux d'escompte 3¼ %, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4¼ %, depuis le 2 mars 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Ueberweisungskurse vom 20. April an[1]) — Cours de réduction à partir du 20 avril[2])

Belgique fr. 44. 40; Deutschland Fr. 1. 85; Italie fr. 28. 40; Oesterreich Fr. —. 10; Grande-Bretagne fr. 23. —.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 15. Neue Beitritte. — 15. IV. 1922. — Nouvelles adhésions.

Aarberg: III. 3960 Bezirksspital.
Altstätten (St. G.): IX. 2812 Enzler, Alfons, Manufakturen und Konfektion.
Basel: V. 6175 Basler Sportclub Old Boys, Neue Sportplatzanlage auf der Schützenmatte. — V. 6173 Beck, Jos., Glaser. — V. 6164 Gartenbaugesellschaft « Abag ». — V. 6171 Jeissy, Jos., Schreibmaschinen. — V. 6192 Lautenbach, Richard, Vertretungen. — V. 6181 Mühlethaler, Tapetenversandhaus. — V. 6186 Puder, Moses. — V. 6178 Ritz-Häring, Albert, Zigaretten en gros. — V. 6180 Ruhnke, Carl, Optiker. — V. 6156 Schuh-Union A.-G. (Chaussures-Union S. A.). — V. 4968 Strub, A. — V. 6185 Vereinigung entlassener Sträflinge, Sekretariat. — V. 6147 Vereinigung für den Bau der Basler Radrennbahn.
Bellinzona: XI. 708 Patocchi & Roveroni, officina elettromeceanica. — XI. 738 Protestantische Kirchgenossenschaft von Bellinzona und Umgebung. — XI. 484 Pusterla, Antonio, Dr., medico-chirurgo e dentista.
Bern: III. 4274 Bücler, W., Schneidermeister. — III. 1697 Condor-Garage Murtenstrasse. — III. 3035 Feller-Steinmann, E., Tuchhandlung. — III. 3437 Fetscherin, Ed., Dr. — III. 1532 La Générale, S. A. d'assurances de Berne. — III. 2365 Levy, Arthur, Kaufmann. — III. 1565 Marconi Radio-Station A.-G. Bern. — III. 3669 Müller, O., Dr., Privatdozent, Zahnarzt. — III. 4256 Pfadfinderheim « Patria ». — III. 3472 Schweiz. Buchbindermeister-Verein, Sekretariat, Arbeitslosenfürsorge. — III. 864 Tavernier, P., & Heimbrod, Zahnärzte. — III. 4288 Verband beschäftigungsloser Ingenieure und Architekten. — III. 3075 Zimmermann, I., Kaufmann.
Biel: IVa. 1290 Holz- & Metallwarenfabrik Liniger & Scholl. — IVa. 1009 Vögeli & Wirz, Diamantschleiferei, Madretsch.
Binningen: V. 6182 Handharmonika-Vereinigung.
Bischofszell: IX. 3186 Schweiz. Bankverein, Agentur.
Cavergno: XI. 624 Dadò, Giovanni fu Antonio, commercio di bestiame.
Cernier: IV. 1050 Junod, Georges, commis postal.
Döttingen: VI. 1834 Freischiessen Döttingen.
Dürnten: VIII. 9255 Knecht, Ernst, Versandhaus.
Embrach: VIII. 9238 Weidmann, Adolf, Generalvertreter.
Eunenda: IXa. 544 Jung, Johann, Ennetbühls. — IXa. 204 Schweiz. Wirtschaftliches Volksblatt, Sektion Glarnerland.
Genève: I. 2693 Bischoff, Paul, & Cie., imp. exp. commissions. — I. 1048 « Cotentieux », agence Piguet, Bichet & Cie. succ. — I. 2687 Dupont, Eugène, et fils, entreprise sanitaire moderne. — I. 2678 Kaplanei der deutschsprechenden Katholiken Genf. — I. 2694 Orly S. A., librairie, papeterie.
Gossau (St. G.): IX. 3163 Widler, Jules, Darmhandlung.
Interlaken: III. 2106 Bachmann, O., Lederhandlung.
Kreuzlingen: IX. 3164 Picard, Wilhelm.
Küsnacht (Zch.): VIII. 9106 Weichert, W., Sirup- und Kunsthonigfabrikation.
Lachen (Schw.): VIII. 9262 Meeh. Weberei.
Lausanne: II. 1454 Diserens, Charles, secrétaire au Département de l'Instruction publique. — II. 1922 Fabrique de chapeaux « Albert ». — II. 2293 Salm, Jean. — II. 1606 Thulliez, Marthe, Mlle. — II. 1790 de Vincenti, Charles.
Lenzburg: VI. 572 Schwertfeger, G., Glashandlung.
Lugano: XIa. 750 Brusa, Giovanni, e figlio, rappresentanze. — XIa. 733 Club filatelico « Ticino ».
Massagno: XIa. 741 Cassa pubblica per ammalati, circondario medico n° 17. — XIa. 739 Gianella & Mazzoleni, rappresentanze.
Menziken: VI. 1844 Flobertschützengesellschaft Menziken.
Moreote: XIa. 742 Cooperativa popolare di consumo.
Muttenz: V. 6176 Tschopp-Hess, Fr.
Neuchâtel: IV. 1048 Association démocratique libérale, section de Neuchâtel. — IV. 1049 Casamayor, J., succ.de la maison Och frères. — IV. 559 Journal suisse d'horlogerie et de bijouterie.
Nidau: IVa. 993 Kaufmann, Gebr.
Nyon: I. 2691 Ruey, Daniel, denrées coloniales. — I. 1312 Terry, E., tabacs et cigares en gros.
Oberstammheim: VIIIb. 777 Bienz-Kaeser, Aug., Korbweidenkulturen.
Olten: Vb. 470 Kunz-Zimmerli, A., Tuch- und Massgeschäft. — Vb. 442 Obrist, Hs., Technisches Bureau. — Vb. 333 III. Schweiz. Arbeiter-Schwing-Fest.
Ostermundigen: III. 3096 Gross, M., Schreinermeister.
Quinto: XI. 657 Cassa parrocchiale.
Rämismühle: VIIIb. 921 Asyl Rämismühle.
St. Gallen: IX. 3183 Broschürenvertriebsstelle der christlich-sozialen Vereine. — IX. 3143 Frey, F., Autotechnisches Bureau. — IX. 3185 Jacky, Maeder & Cie., Spedition. — IX. 3189 Kutner-Wiener, J. — IX. 3184 Schweiz. Spenglermeisterverband, Arbeitslosenfürsorge. — IX. 3187 Thoma, Titus, Wirk- und Strickwaren.
Schaffhausen: VIIIa. 940 Kriegssteuerverwaltung, Kantonale. — VIIIa. 939 Steinegger, Emil G., Geometer.
Seon: VI. 1841 Kirchenguts-Verwaltung.
Sevelen: IX. 2864 Beerli, Alfred, Velos und Pneus.
Sorengo: XIa. 659 Tesoreria comunale.
Spiez: III. 3024 Gemeinnützige Gesellschaft.
Thun: III. 3208 Lütbi, Ed., Dr., Fürsprecher.
Vezio: XIa. 735 Comune.
Wangen b. O.: Vb. 335 v. Arx, Jos., Restaurant z. Bahnhof.
Wil (St. G.): IX. 3182 Feldschützengesellschaft Wil.
Winterthur: VIIIb. 919 Aerztegesellschaft der Bezirke Winterthur und Andelfingen. — VIIIb. 906 Deco-A.-G.
Yverdon: II. 1504 Deeker, Emile, vérificateur des poids et mesures.
Zofingen: Vb. 487 Wyss, Max.
Zürich: VIII. 9215 Adler, Joh., Glas und Porzellan en gros. — VIII. 259 Biedermann, E., Verlag « Das Blatt für Alle ». — VIII. 9160 Decapitani-Altorfer, J., Baugeschäft. — VIII. 624 Enderli, E., Vertretungen. — VIII. 9258 Fischer, R., & Sohn, Buchbinderei und Papeterie. — VIII. 9145 Gsell, A., Handlung. — VIII. 9256 Guggenbühl-Huber, Adolf, Dr., Sekretär. — VIII. 9214 Initiative um vermehrten Schutz vor den Motorfahrzeugen (« Automobil-Initiative »). — VIII. 9251 Künzli, Otto, Import, Export. — VIII. 9265 Morf, G., Siegelmarkendruckerei. — VIII. 9248 Ormianer, J., Papierwaren. — VIII. 202 Rogg, Karl, Graveur. — VIII. 9191 Schukster, A., Tuch und Trikotagen. — VIII. 9217 Schweiz. Steinarbeitergenossenschaft. — VIII. 3362 Sebald, Karl, Tapezierer. — VIII. 9263 Stierli-Röthlisberger, Futtermittelfabrikation. — VIII. 9249 Stotz, W., Merkur-Verlag. — VIII. 9254 Weinberg, A., Tuch- und Manufakturwaren. — VIII. 9230 Zweifel, Jacques, Teehniker.
Berlin: V. 6152 Zentral-Ausschuss für die Innere Mission der deutschen evangelischen Kirche (Wichernverlag) Dahlem.
Budapest: VIII. 9155 Funk, Martin, Superintendent der Bischöflichen Methodistenkirche für Ungarn.
Hannover: VIII. 2494 Breitenstein, J. J., Verlag.
Berlin: VIII. 9196 Stabrey, Jos., Büreau für Eheanbahnung.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

In Zeiten wirtschaftlicher Krisen ist es ein Gebot der Selbsterhaltung, bei kleinster Ausgabe mit höchstem Nutzeffekt zu arbeiten. Ihr bester Helfer hierbei ist die bewährte

STOEWER-RECORD

Schreibmaschine. Sie garantiert höchsten Nutzeffekt bei kleinster Ausgabe. Beschreibungen und Vorführungen jederzeit kostenlos

BUREAU A.-G.

BASEL: 4—6 Aeschenvorstadt 4—6
und ZUERICH: 1 Peterstrasse 1

-703

Kantonalbank von Bern

Filialen in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Huttwil und Agenturen in Neuenstadt, Noirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen

gewährt stetsfort

Kredite

in laufender Rechnung, gegen grundpfändliche Sicherheit, Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft -583

Darlehen

in Schuldschein- oder Wechselform, gegen Hinterlage von Wertschriften oder Bürgschaft, zu kulanten Bedingungen

Hypothekarbank in Winterthur

Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Anstalt hat die ,860

Dividende pro 1921 auf 6½%

festgesetzt.

Der betreffende Coupon Nr. 35 wird demnach mit **Fr. 32.50,** abzüglich 3% eidg. Steuer, vom 3. April an eingelöst durch folgende

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse; Schweiz. Bankgesellschaft.
Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofplatz 5); Schweiz. Bankgesellschaft.
Basel: Schweiz. Bankgesellschaft; Herren Lüscher & Co.
St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft; Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 1. April 1922.

Die Direktion.

Société des Galeries du Commerce, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **vendredi, 5 mai 1922, à 11 heures du matin dans les bureaux de M. P. de Rham, gérant Galeries du Commerce, à Lausanne**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Des cartes d'actionnaires sont délivrées, à partir de ce jour, aux caisses du Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront déposés à partir du 25 avril 1922.

-1033 **Le conseil d'administration.**

Banque Cantonale Neuchâteloise

Remboursement d'obligations foncières 4% de fr. 500.— Série Z

7me tirage du 28 mars 1922.

Rectification.

L'avis du 8 avril concernant le remboursement d'obligations susmentionné contient deux erreurs. A la 3me colonne, 17me numéro, il faut lire 7034 et non 8034, et à la 4me colonne, 11me numéro, il faut lire 3960 au lieu de 4960.

En outre les 23me et 28me numéros de la 2me colonne ne sont pas très lisibles; il s'agit des numéros 8594 et 9704.

Zu vermieten auf 1. Oktober am Paradeplatz, Zürich

177 m² Bureauräumlichkeiten

22 m² Tresorraum

I. Stock - Lift - Zentralheizung

Die Räumlichkeiten können nach Wunsch des Mieters abgeteilt werden. -943

Anfrage unter Chiffre **C 1694 Z an Publicitas A.-G., Zürich.**

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnhofstrasse 44 **Zürich** Telephon Selnau 45.95

Schützengasse 9 **St. Gallen** Telephon 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten Revisionen :: Liquidationen :: Gründungen :: Kommerzielle (4567 Z) Expertisen :: Sekretariate '2921

Maschinenfabrik Hinwil A.-G. in Hinwil

Gläubigerversammlung

Dienstag, den 25. April 1922, nachmittags 3 Uhr im Restaurant Du Pont, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Sachwalters.
2. Vorschläge betreffend Abschluss eines Nachlassvertrages.
3. Eventuelle Wahl der Mitglieder in die Liquidationskommission.

Uster, den 18. April 1922. 1026

Der gerichtlich bestellte Kurator:
Dr. Stadler.

Schweiz. Bund für Naturschutz

9. ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 30. April 1922, nachm. 2 Uhr, im Hotel Aarhof in Olten

TRAKTANDEN:

1. Verlesung des Protokolls vom 28. Januar 1922. :1031
2. Genehmigung der Jahresrechnung pro 1921.
3. Statutenrevision.
4. Vorstandswahlen.
5. Diverses.

Als Ausweis gilt die Postquittung für den Jahresbeitrag pro 1921 oder 1922.

Der Vorstand des S. N. B.
Prof. HENRI BADOUX. Dr. S BRUNIES.

Société Immobilière de l'Avenue de la Gare, à Lausanne

Le quorum statutaire n'ayant pas été atteint pour l'assemblée du 18 avril, MM. les actionnaires sont convoqués à nouveau en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 29 avril 1922, à 10 heures du matin, au bureau A. Gindrat, Rue de Bourg 27, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires. 2. Communications diverses et décisions y relatives. 3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au bureau A. Gindrat, où les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur présentation des titres. -1032

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **15 mai 1922, à 15 heures, à Genève,** 8, Rue Petitot, au local de la Bourse.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil d'administration; 2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs; 3. Votation sur les conclusions de ces rapports; 4. Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion; 5. Nomination d'administrateurs; 6. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1922.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale ordinaire du 15 mai 1922 sont priés de déposer leurs titres le 9 mai, au plus tard, à Genève: au siège social, 12, Rue Diday; à Bâle: à la Société de Banque Suisse; à Zurich: au Crédit Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des commissaires-vérificateurs, ainsi que le rapport du conseil d'administration, seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à Genève, à la Société de Banque Suisse à Bâle et au Crédit Suisse à Zurich, à partir du samedi, 6 mai.

,1025 **Le conseil d'administration.**

Prächtiges volles Haar

erhalten Sie in kurzer Zeit durch **Birkenblut,** ges. gesch. 46225. Echter Alpenbirkensaft mit Arnika, gewonnen auf Höhen v. 1200 m. Das beste und reellste Mittel der Gegenwart! Kein Sprit, kein Essenzmittel, keine chem. Pillen. Bei Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, kahlen Stellen, Schuppen, Ergrauen, glänzende Erfolge. Innert sechs Monaten über 2000 lobendste Anerkennungen u. Nachbestellungen. Kl. Flasche Fr. 2.50, gr. Fr. 3.50. Birkenblutcrème Fr. 3.— u. Fr. 5.— pr. Dose. Birkenshampoon 30 Cts. Birkenbrillantine Ia Fr. 2.50. Zu beziehen durch: **Alpenkräuter-Centrale am St. Gotthard, Faido.** ,195 (1000 O

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des Herrn August Froidevaux-Schneider, von Noirmont, gew. Fabrikant in Nidau, wird ein Erbschaftsinventar errichtet. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **15. Mai 1922** schriftlich beim Unterzeichneten anzumelden. ,1030

Biel, den 18. April 1922.

Der Beauftragte:
Hs. Brügger, Notar.

Erstmals erschienen!

Für Kaufleute

Lebens- und Anstellungsbedingungen auf europäischen u. überseeischen Handelsplätzen

unter Berücksichtigung der klimatischen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse, mit einem Vorwort des Chefs des Eidgenössischen Auswanderungsamtes, Bern.

Preis des Buches Fr. 4.50.

Zu beziehen vom Verlag: **Schweizerischer Kaufmännischer Verein,** Zentralsekretariat, Pelikanstrasse 18, **Zürich I** und allen Buchhandlungen. ,1034

Simplifiez le travail, **économisez les ports,** facilitez le classement, utilisez les -952

Cartes postales avec Duplicata

✠ 32020, les seules véritablement pratiques, à prix avantageux. Modèles et conditions à l'**Imprimerie Sauser Frères, La Chaux-de-Fonds.**

Vergeben Sie keinerlei

Import- oder Exporttransporte

ohne vorher die

Act.-Ges. Innocente Mangili, Filiale Basel

Internat. Speditions- und Lagerhaus Telephon 1010

mitkonkurrieren zu lassen. 2146

Bénéfice d'inventaire

Dans son audience du 15 avril 1922, le Président du Tribunal du district de Grandson a ordonné le bénéfice d'inventaire de la succession de: **Crnehaud, Jules-Louis,** fils de Jules-Samuel originaire de Fontaines, né le 29 novembre 1865, négociant, domicilié à Bullet, décédé le 20 février 1922. ,1014

Sommation est faite:

a) Aux créanciers du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, de produire leurs créances au Greffe du Tribunal du district de Grandson (interventions sur papier timbré de 20 centimes si le montant excède fr. 100.—) dans un délai échéant le 16 mai 1922.

b) aux débiteurs du défunt, de déclarer dans le même délai leurs dettes au Juge de Paix du Cercle de Ste-Croix.

Grandson, le 15 avril 1922.

Le Président. Ernest Fischer. *Le Greffier:* In. Crosasso, not.

A vendre pour cause de maladie

Scierie Saboterie

mue par l'eau et la vapeur 50 HP, région boisée de la Haute-Saône, avec grande maison d'habitation et terre de 3 hectares attenants. L'usine peut convenir à tous commerces de bois. Pour tous renseignements s'adresser à M. Guigou, notaire, à Lure (Hte Saône). ,1027

La machine à calculer de poche **ADDIATOR** se vend partout **Fr. 80** la pièce. Demandez renseignements sans engagement pour vous à '281

Eugène Uebersax La Chaux-de-Fonds

seul concessionnaire p. la Suisse.

Reklame-Unterricht

Der erfolgreichste Reklamefachmann, J. Jversen, eine Autorität auf dem Gebiete der Reklame, lehrt Sie auf brieflichem Wege und ganz individuell alles, was zur geschäftl. Propaganda gehört. Jversen verfügt über eine 35 jähr. erfolgreiche Praxis auf dem gesamten Gebiete der Reklame. Was er Ihnen gibt, ist keine Bücherweisheit, sondern geschäftliche Praxis. Prospekt Nr. 2 und Lehrplan kostenlos durch: Verlag: **„Der kaufmännische Ratgeber", BIEL.** -905

Buchhaltungen
Bilanzen (601 Q) 491
Revisionen
Expertisen - Gutachten
Steuer-Angelegenheiten
besorgt

Treuhand - Institut Fritz Madoery

Basel Falknerstrasse 7 Telephon 5161
Zürich Escherhaus 360 Telephon Hott. 420
Chur beim Oberthor Telephon 428

Comptabilité simplifiée

la plus pratique pour commerces moyenne importance Prosp. No. 1 gratis. P. Golaz 21, Rue Rotinschild Genève :1028

Automat - Buchhaltung richtet ein **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

COMMUNE DU LOCLE

Emprunt de 1889, 3¾ % — Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000 de 1889 sont informés que les obligations nos 24, 114, 126, 128, 173, 175, 205, 246, 275, 321, 357, 364, 399 ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1922.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale à Zurich et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse au Locle, chez Messieurs Pury et Cie, Neuchâtel, et chez Messieurs les Fils Dreyfuss et Cie, à Bâle.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1922.

Le Locle, le 13 avril 1922. 1022

Conseil Communal.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne